

# BETRIEBS- UND ERSATZTEILHANDBUCH



***WHITEMAN* SERIE**  
**MODELL WM45HCE**  
**PUTZ-/MÖRTELMISCHER**  
**(Honda-GX160UT1HX2-Benzinmotor)**

Version Nr. 0 (04.02.13)

Die letzte Version dieser  
Veröffentlichung finden Sie auf  
unserer Website: [www.multiquip.com](http://www.multiquip.com)



**DIESES HANDBUCH IST STETS AM GERÄT MITZUFÜHREN.**



## WARNUNG

Abgase von Benzinmotoren, Benzinbestandteile sowie Stäube, die beim maschinellen Strahlputzen, Sägen, Schleifen, Bohren und anderen Bautätigkeiten entstehen, enthalten Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler und andere Schäden des Fortpflanzungssystems hervorrufen.

Zu diesen Chemikalien gehören beispielsweise:

- Blei aus Farben auf Bleibasis.
- Kristallines Siliziumdioxid aus Ziegelsteinen.
- Zement und andere Mauerwerksstoffe.
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Die Gefährdung durch diese Stoffe hängt davon ab, wie häufig diese Tätigkeiten ausgeübt werden. Um die Exposition gegenüber diesen Chemikalien zu verringern: **STETS** in einem gut durchlüfteten Bereich mit zugelassener Sicherheitsausrüstung arbeiten, beispielsweise mit speziell zur Filterung von Mikropartikeln vorgesehenen Staubschutzmasken.

**! WARNUNG**



**SILIKOSEWARUNG**

Das Schleifen/Schneiden/Bohren von und in Mauerwerk, Beton, Metall und anderen Werkstoffen, zu deren Bestandteilen Siliciumdioxid gehört, kann Staub oder Sprühnebel erzeugen, die kristallines Siliciumdioxid enthalten. Siliciumdioxid ist ein Grundbestandteil von Sand, Quarz, Ziegelton, Granit und vielen anderen Mineralien und Gesteinsarten. Das wiederholte Einatmen schwebender kristalliner Siliciumdioxidpartikel und/oder das Einatmen großer Mengen dieser Substanz kann schwere oder tödliche Erkrankungen der Atemwege verursachen, u. a. Silikose. Außerdem haben der US-Bundesstaat Kalifornien und weitere Behörden einatembares kristallines Siliciumdioxid als eine bekanntermaßen Krebs erregende Substanz ausgewiesen. Beim Schneiden dieser Werkstoffe müssen stets die oben genannten Maßnahmen zum Schutz der Atemwege getroffen werden.

**! WARNUNG**



**GEFAHREN FÜR DIE ATEMWEGE**

Stäube, Sprühnebel und Gase, die beim Sägen, Schleifen und Bohren von und in Mauerwerk, Beton, Metall und anderen Werkstoffen entstehen, enthalten Chemikalien, die ernsthafte und lebensgefährliche Verletzungen und Krankheiten wie Atemwegskrankheiten, Krebs, Geburtsfehler und andere Schäden des Fortpflanzungssystems hervorrufen. Wenn Sie die Risiken eines bestimmten Verfahrens und/oder Werkstoffs oder die Inhaltsstoffe des verwendeten Werkzeugs nicht kennen, lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt und/oder ziehen Sie Ihren Arbeitgeber, den jeweiligen Hersteller/Lieferanten, zuständige staatliche Stellen und andere Quellen zu Gefahrstoffen zurate. Bestimmte Stellen veröffentlichen beispielsweise Listen von Substanzen, die Krebs, Fortpflanzungsschäden oder sonstige Gesundheitsschäden verursachen.

Saugen Sie Staub, Sprühnebel und Gase wo immer möglich am Entstehungsort ab. Beachten Sie in dieser Hinsicht bewährte Arbeitspraktiken und die Empfehlungen der Hersteller oder Lieferanten, von Behörden und einschlägigen Berufs- und Handelsverbänden. Zur Staubunterdrückung sollte Wasser verwendet werden, wenn ein Nassschneiden praktisch möglich ist. Wenn die mit dem Einatmen von Staub, Sprühnebel und Gasen verbundenen Gefahren nicht ausgeschaltet werden können, müssen der Bediener und alle umstehenden Personen jederzeit ein für die jeweils verwendeten Werkstoffe genehmigtes Atemschutzgerät tragen.

# INHALTSVERZEICHNIS

## WM45HCE

### PUTZ-/MÖRTELMISCHER

Kraftstoff- Und Chemikalienwarnung.....	2
Silikose-/Atemwegswarnungen.....	3
Inhaltsverzeichnis .....	4
Bestellen Von Ersatzteilen .....	5
Sicherheitshinweise.....	6-9
Technische Daten .....	10
Abmessungen.....	11
Allgemeine Hinweise .....	12
Komponenten .....	13
Standardmotor.....	14
Prüfung Vor Dem Einsatz (Motor/Mischer) .....	15
Inbetriebnahme (Motor).....	16-17
Wartung (Motor) .....	18-19
Wartung (Mischer) .....	20-21
Fehlerbehebung (Motor) .....	22
Fehlerbehebung (Motor/Mischer) .....	23
Legende - Ersatzteillisten .....	24
Empfohlene Ersatzteile.....	25

### Komponentenzeichnungen

Typenschild Und Aufkleber .....	26-27
Stahltrommel-Baubgruppe.....	28-29
Schaufelwellenbaugruppe .....	30-31
Rahmenbaugruppe.....	32-33
Motorhaube .....	34-35
Motor/Schutzblech.....	36-37

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Ersatzteile .. 38

#### HINWEIS

Änderungen der Technischen Daten und Teilenummern vorbehalten.

# BESTELLEN VON ERSATZTEILEN

## Nie war es einfacher, Ersatzteile zu bestellen! Es gibt drei einfache Möglichkeiten:

Gültig ab:  
1. Januar 2006

www.multiquip.com



**Internetbestellung (nur Händler):**  
Ersatzteile auf der Multiquip-SmartEquip-Webseite online bestellen!

- Bauteilzeichnungen einsehen
- Teile bestellen
- Technische Daten ausdrucken

Auf [www.multiquip.com](http://www.multiquip.com)

**Order Parts**

anklicken, anmelden und sparen!



Für bereits bestehende MQ-Konten erhalten Sie Benutzernamen und Passwort über: **parts@multiquip.com**.

Zur Einrichtung eines MQ-Kontos den Vertriebsleiter für Ihren Bereich kontaktieren.

Das **Internet** nutzen und **5% Rabatt** für alle Standardbestellungen mit vollständigen Teilenummern erhalten.\*

Hinweis: Rabattänderungen vorbehalten



**Faxbestellung (nur Händler):**  
Alle Kunden können Ersatzteile gern auch per Fax bestellen.  
**Fax-Nr. für US-Kunden:**  
1-800-6-PARTS-7 (1-800-672-7877)

Per **Fax** bestellen und **2% Rabatt** für alle Standardbestellungen mit vollständigen Teilenummern erhalten.\*

Hinweis: Rabattänderungen vorbehalten



**Telefonbestellung:**

Rufnummer für US-Händler:  
1-800-427-1244

### Kein Händler?

Den örtlichen Multiquip-Händler kontaktieren oder den nächstgelegenen Händler unter +1-800-427-1244 in Erfahrung bringen.



**Internationale Kunden:** Den regionalen Multiquip-Vertreter für Ersatzteil-Bestellinformationen kontaktieren.

## Zur Ersatzteilbestellung bitte angeben:

- |  |   |       |
|--|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Händlerkontonummer                                    | <input type="checkbox"/> Gewünschten Lieferweg angeben: |       |
| <input type="checkbox"/> Händlername und Anschrift                             | ✓ UPS/FedEx   | ✓ DHL |
| <input type="checkbox"/> Lieferadresse (falls abweichend von Rechnungsadresse) | ■ Prioritär   | ✓ LKW |
| <input type="checkbox"/> Antwort-Faxnummer                                     | ■ Ground  |       |
| <input type="checkbox"/> Betreffende Modellnummer                              | ■ Nächster Tag  |       |
| <input type="checkbox"/> Anzahl, Teilenummer und Beschreibung aller Teile      | ■ 2./3. Tag   |       |

### HINWEIS

Alle Bestellungen werden als Standardbestellungen behandelt und bei Eingang bis 15.00 PST am selben Tag versendet.

WIR AKZEPTIEREN ALLE WICHTIGEN KREDITKARTEN!



# SICHERHEITSHINWEISE


Das Gerät nicht betreiben oder warten, ohne das gesamte Handbuch gelesen zu haben. Die Sicherheitshinweise sind beim Betrieb dieses Geräts stets zu befolgen. Unzureichendes Studium und Verständnis der Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen kann zu Verletzungen an sich selbst und anderen führen.





## SICHERHEITSHINWEISE



Die vier unten gezeigten Sicherheitshinweise informieren über Gefahren, die zu Verletzungen an sich selbst und anderen führen können. Die Sicherheitshinweise informieren genau über den Grad des für den Bediener bestehenden Risikos. Sie werden von einem der folgenden Wörter eingeleitet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, **ACHTUNG** oder **HINWEIS**.

## SICHERHEITSSYMBOL

 <b>GEFAHR</b>
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu <b>SCHWEREN VERLETZUNGEN</b> oder zum <b>TOD FÜHRT</b> .
 <b>WARNUNG</b>
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu <b>SCHWEREN VERLETZUNGEN</b> oder zum <b>TOD</b> führen <b>KANN</b> .
 <b>ACHTUNG</b>
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu <b>LEICHTEN</b> oder <b>MITTELSCHWEREN VERLETZUNGEN</b> führen <b>KANN</b> .
<b>HINWEIS</b>
Hinweis zu Vorgehensweisen, keine Verletzungsgefahr.

Auf mögliche Probleme beim Betrieb dieses Geräts wird mit Gefahrensymbolen hingewiesen, die in diesem Handbuch zusammen mit den Sicherheitshinweisen dargestellt sind.

SYMBOL	GEFAHR
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Lebensgefährliche Abgase</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen.</li> <li>• Gerät nur in gut durchlüfteten Räumen betreiben.</li> <li>• <b>KEINE</b> Abgase einatmen.</li> </ul>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Lebensgefährliche Abgase</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benzin kann Feuer und Explosionen verursachen. Den Motor vor dem Tanken abschalten.</li> <li>• Zigaretten, Funken und Flammen von heißen Oberflächen entfernt halten.</li> </ul>

SYMBOL	GEFAHR (FORTSETZUNG)
	<p style="text-align: center;"><b>ACHTUNG</b> Verbrennungsgefahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HEISSE KOMPONENTEN</b> können Verbrennungen verursachen.</li> <li>• Heiße Komponenten <b>NICHT</b> berühren. Gerät vor Wartungsarbeiten genügend lange abkühlen lassen.</li> </ul>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Gefahr - Schutzgitter</p> <p>Das Gerät <b>NIE</b> mit abgenommenem Schutzgitter betreiben. Die Hände entfernt halten.</p>

Die **Warnschilder** zum Betrieb dieses Geräts werden im Folgenden erläutert:

AUFKLEBER	GEFAHR
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Das Handbuch lesen</p> <p>Zum Vermeiden von Verletzungen das Betriebshandbuch vor der Verwendung des Geräts unbedingt lesen und verstehen.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Schulung</p> <p>Das Gerät darf nur von geschulten Personen betrieben werden. Ggf. eine Schulung anfordern.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Gefahr - Schutzgitter</p> <p>Das Gerät <b>NIE</b> mit abgenommenem Schutzgitter betreiben. Die Hände entfernt halten.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Rotierende Teile</p> <p>Bewegliche Teile können Schnitt- und Quetschverletzungen verursachen. Beim Betrieb des Geräts <b>NIE</b> in die Trommel greifen.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Brandgefahr</p> <p>In der Umgebung des Geräts <b>NICHT</b> rauchen.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Inhalationsgefahr</p> <p><b>STETS</b> einen geeigneten Atemschutz sowie Gehörschutz und Schutzbrille tragen.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Erfassen von Körperteilen</p> <p>Von den rotierenden Schaufeln entfernt bleiben.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Rückschlaggefahr</p> <p>Bei rotierenden Schaufeln von Trommelgriff entfernt bleiben.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> Quetschgefahr</p> <p>Hände beim Schließen des Schutzgitters <b>STETS</b> entfernt halten.</p>

## ALLGEMEINE SICHERHEIT

### **ACHTUNG**

- Dieses Gerät **NIE** ohne geeignete Schutzbekleidung, Schutzbrille, Atemschutz, Gehörschutz, Stahlkappenschuhe und weitere entsprechend den geltenden Vorschriften erforderliche Schutzelemente betreiben.



- Keinen Schmuck oder lockere Kleidungsstücke tragen, die an Bedienelementen oder beweglichen Teilen hängen bleiben und zu schweren Verletzungen führen könnten.

- Dieses Gerät **NIE** bei fühlbarer Beeinträchtigung durch Müdigkeit, Krankheit oder unter Medikamenteneinfluss betreiben.



- Dieses Gerät **NIE** unter Einfluss von Drogen oder Alkohol betreiben.



- Von der zu bearbeitenden Fläche **STETS** alle Fremdkörper, Werkzeuge usw. entfernen, die für den Betrieb des Geräts gefährlich sind.

- Das Gerät vor Arbeitsbeginn **STETS** auf gelockerte Schraubverbindungen prüfen.

- Das Gerät **NICHT** für andere als den bestimmungsgemäßen Einsatzzweck verwenden.

### HINWEIS

- Dieses Gerät darf nur von qualifizierten und geschulten Personen betrieben werden, die mindestens 18 Jahre alt sind.

- Typenschild, Betriebs- und Sicherheitshinweise ersetzen, sobald sie unleserlich werden.

- Der Hersteller haftet nicht für Unfälle, die durch Änderungen am Gerät hervorgerufen werden. Bei nicht genehmigten Änderungen am Gerät erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

- **KEINE** Zusatz- oder Anbaukomponenten verwenden, die nicht von Multiquip für dieses Gerät empfohlen werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Geräts oder zu Verletzungen des Benutzers kommen.

- **IMMER** die Position des nächstgelegenen **Feuerlöschers** in Erfahrung bringen.



- **IMMER** die Position des nächstgelegenen **Ersthilfesatzes** in Erfahrung bringen.



- **IMMER** die Position des nächstgelegenen Telefons in Erfahrung bringen oder **ein Telefon am Arbeitsplatz bereithalten**. Die Rufnummern des **Rettungsdienstes, der Feuerwehr und des nächstgelegenen Arztes** kennen. Diese können im Notfall von großer Wichtigkeit sein.



# SICHERHEITSHINWEISE

## SICHERER UMGANG MIT DEM MISCHER

### ⚠ GEFAHR

- Das Gerät **NIE** in explosiven Umgebungen oder in der Nähe von brennbaren Materialien betreiben. Eine Explosion oder ein Brand könnte schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
- **KEINE entflammaren** oder **explosiven** Stoffe mischen.



### ⚠ WARNUNG

- **NIEMALS** in die Trommel greifen, während das Gerät angelassen oder betrieben wird.
- **KEINERLEI Sicherheitsausrüstungen** deaktivieren. Diese Ausrüstungen dienen dem Schutz des Bedieners. Das Deaktivieren dieser Ausrüstungen kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen. Bei Deaktivierung einer dieser Ausrüstungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.
- Vor Verwendung des Mixers prüfen, ob das Schutzgitter korrekt geschlossen ist.



### ⚠ ACHTUNG

- **NIEMALS** Komponenten an einem laufenden Gerät schmieren oder warten.

### HINWEIS

- **STETS** den ordnungsgemäßen Betriebszustand des Geräts gewährleisten.
- Vor Arbeitsbeginn **STETS** sicherstellen, dass der Mischer waagrecht steht.
- Beschädigungen am Gerät sofort beheben und beschädigte Komponenten ersetzen.
- Den Mischer während der Rotation der Trommel **NICHT** auf die Trommelöffnung kippen.
- Sicherstellen, dass die Trommel beim Befüllen und Entleeren rotiert.
- Nicht verwendete Geräte **STETS** ordnungsgemäß lagern. Das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort außer Reichweite von Kindern und Unbefugten lagern.

## SICHERER UMGANG MIT DEM MOTOR

### ⚠ GEFAHR

- Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Dieses farb- und geruchlose Gas kann beim Einatmen zum Tode führen.
- Der Motor des Geräts benötigt einen ausreichenden Zustrom an Kühlluft. Das Gerät **NICHT** in umschlossenen oder beengten Bereichen betreiben, in denen eine ungehinderte Luftströmung nicht gewährleistet ist. Unzureichende Luftströmung verursacht Verletzungen sowie schwere Maschinen- und Motorschäden.



### ⚠ WARNUNG

- Bei laufendem Motor **NICHT** in den Motorraum fassen.
- Den Motor **NICHT** mit abgenommenen Hitzeschildern und Abdeckungen laufen lassen.
- Finger, Hände, Haare und Kleidung von allen bewegten Teilen entfernt halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Die Motorölablassschraube **NICHT** öffnen, solange der Motor heiß ist. Heißes Öl kann aus dem Ölbehälter strömen und Personen in der Umgebung des Geräts schwer verbrühen.



### ⚠ ACHTUNG

- Den heißen Auspuffkrümmer, Auspufftopf oder Zylinder **NICHT** berühren. Diese Komponenten vor Wartungsarbeiten am Gerät abkühlen lassen.
- Sicherstellen, dass der Bediener den Motor im Notfall **ABSCHALTEN** kann.



### HINWEIS

- Den Motor **NICHT** ohne oder mit verschmutzten Luftfilter laufen lassen. Es kann sonst zu schweren Motorschäden kommen. Den Luftfilter zur Vermeidung von Funktionsstörungen des Motors regelmäßig warten.
- Die Werkseinstellungen für Motor und Drehzahlwächter **NICHT** manipulieren. Ein Betrieb oberhalb der maximal zulässigen Drehzahl kann Motor-/Maschinenschäden verursachen.

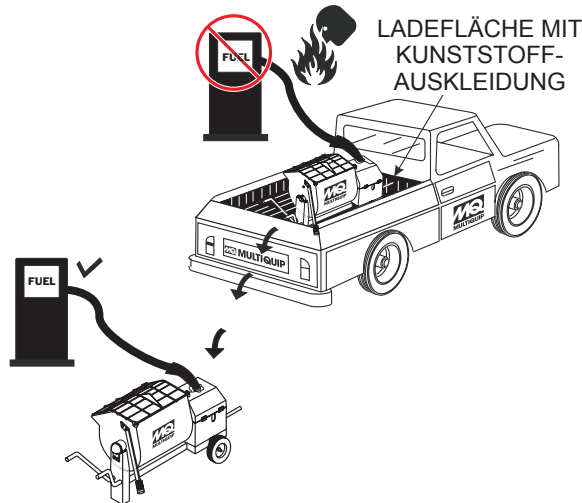





## SICHERER UMGANG MIT KRAFTSTOFF

### GEFAHR

- Gerät **NICHT** betanken, wenn es auf einer Ladefläche mit Kunststoffauskleidung steht. Es besteht Explosions- oder Brandgefahr aufgrund von statischer Elektrizität.



- Den Motor **NICHT** in der Nähe von ausgelaufenem Kraftstoff oder brennbaren Flüssigkeiten anlassen. Kraftstoff ist sehr leicht entflammbar und Kraftstoffdämpfe können bei Entzündung zu Explosionen führen.
- **STETS** in einem gut durchlüfteten Raum abseits von Funken und offenen Flammen tanken.
- Bei der Arbeit mit **entflammaren** Flüssigkeiten **STETS** äußerst vorsichtig vorgehen.
- **NICHT** mit laufendem oder heißem Motor tanken.
- Den Tank **NICHT** überbefüllen, da sich verschütteter Kraftstoff bei Kontakt mit heißen Motorkomponenten oder durch Funken aus dem Zündsystem entzünden könnte.
- Kraftstoff in geeigneten Behältern in gut durchlüfteten Räumen abseits von Funken und Flammen lagern.
- Kraftstoff **NICHT** als Reinigungsmittel verwenden.
- In der Umgebung des Geräts **NICHT** rauchen. Kraftstoffdämpfe oder auf einem heißen Motor verschütteter Kraftstoff könnten einen Brand oder eine Explosion verursachen. 

## SICHERER TRANSPORT

### ACHTUNG

- Personen oder Tiere dürfen sich **NICHT** unter schwebenden Lasten aufhalten.

### HINWEIS

- Hebegabeln beim Anheben des Mixers **STETS** soweit wie möglich in die Gabeltaschen (falls vorhanden) einführen.
- Den Motor vor dem Transport **STETS** abstellen.
- Das Gerät **NICHT** mit laufendem Motor anheben.
- Den Tankdeckel fest anziehen und den Kraftstoffhahn schließen, um ein Verschütten von Kraftstoff zu verhindern.
- Gerät **NICHT** höher heben als erforderlich.
- Gerät beim Transport **STETS** sicher verzurren.
- Den Motor beim Anheben **NIE** zu stark neigen, da sonst Motoröl in den Zylinderkopf fließen kann und das Anlassen des Motors erschwert wird.

## UMWELTASPEKTE

### HINWEIS


- Gefahrenstoffe sauber entsorgen. Dazu gehören unter anderem Altöl, Kraftstoff und Kraftstofffilter. 
- Gefahrenstoffe **NICHT** in Lebensmittel- oder Kunststoffbehältern entsorgen.
- Abfallstoffe, Öl oder Kraftstoff **NICHT** direkt auf den Erdboden, in die Kanalisation oder in Wasserwege schütten.

Tabelle 1. Technische Daten - Mischer	
Füllmenge	113 Liter
Sackmenge	1,5 bis 2,5 Säcke
Gewicht	172 kg
Höhe mit Schwenkhebel	119 cm
Auslaufhöhe	19 cm
Antrieb	Zahnradgetriebe
Entleerung	manuell

Tabelle 2. Technische Daten - Motor		
<b>Motor</b>	<b>Modell</b>	<b>Honda GX160UT1HX2</b>
	Typ	Luftgekühlter Viertakt-Einzylinder-OHV-Benzinmotor mit Horizontalwelle
	Bohrung x Hub	68 mm x 45 mm
	Hubraum	163 cm <sup>3</sup>
	Max. Leistung	5,5 PS BEI 4000 U/MIN
	Tankvolumen	ca. 3,6 Liter
	Kraftstoff	Bleifreies Benzin
	Schmierölvolumen	0,6 Liter
	Drehzahlregelung	Fliehkraftregler
	Anlassverfahren	Reversierstarter
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>		312 x 362 x 335 mm
<b>Nettogewicht trocken</b>		15 kg

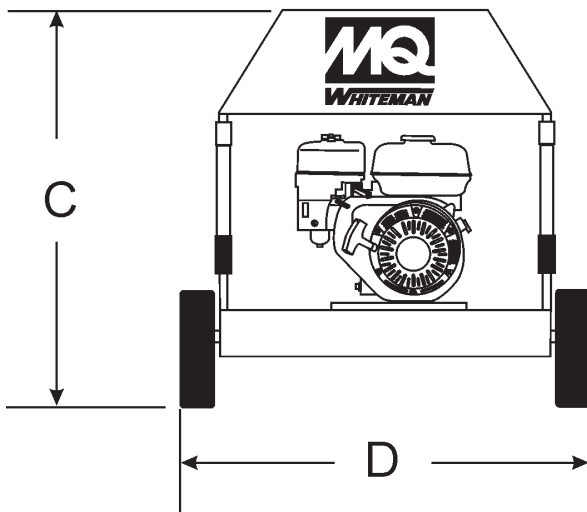
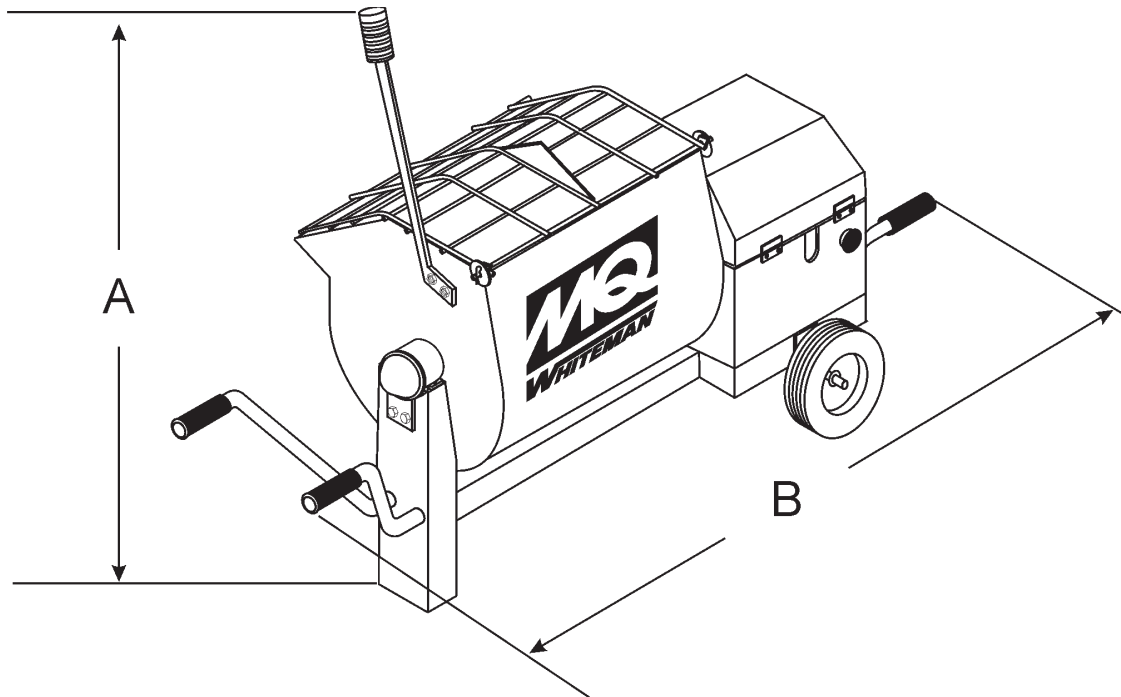


Abbildung 1. Abmessungen

Tabelle 3. Abmessungen - Mischer	
Abmessung	Wert in cm
A	170
B	127
C	142
D	142

## ALLGEMEINES

Der werksseitig geprüfte MQ-Putz- und Mörtelmischer WM45HCE wird fertig montiert geliefert.

Die Trommel kann 1,5 bis 2,5 Säcke Mischmaterial aufnehmen. Bei ordnungsgemäßem Umgang ist ein langjähriger Betrieb möglich.

Der Mischer wird von einem Honda-GX160-Benzinmotor angetrieben. Die Motorwelle treibt das Hauptzahnrad über ein Antriebsritzel an. Das Hauptzahnrad überträgt die Drehbewegung an die Schaufelwelle.

## Vor Arbeitsbeginn

Das Betriebshandbuch vor Arbeitsbeginn lesen und die Sicherheitshinweise verinnerlichen.

Folgendes prüfen:

## Ölstände

Die Ölstände in Motor und Getriebe vor Anlassen des Motors prüfen (nur Benzinmodell).

## Verschraubungen

Vor Arbeitsbeginn alle Verschraubungen des Mixers prüfen. Alle Verschraubungen regelmäßig prüfen. Lockere Verschraubungen verursachen den vorzeitigen Ausfall von Komponenten und unzulängliche Arbeitsergebnisse. Alle Schrauben fest entsprechend der folgenden Tabelle anziehen:

Schraubendurchmesser	Anziehmoment in lb.ft. (Nm)
5/16" - 18	24 (32,5)
3/8" - 24	37 (50,2)
1/2" - 13	39 (52,9)
1/2" - 13 (Klasse 8)	90 (122)

## Motorwartung

Zu Wartung und Betrieb des Honda-Motors die Wartungsverfahren in diesem Handbuch und die mit dem Motor gelieferten Betriebsanweisungen des Motorherstellers beachten. Das Motoröl sollte mindestens alle 30 Betriebsstunden gewechselt werden. Den Motorölstand täglich prüfen.

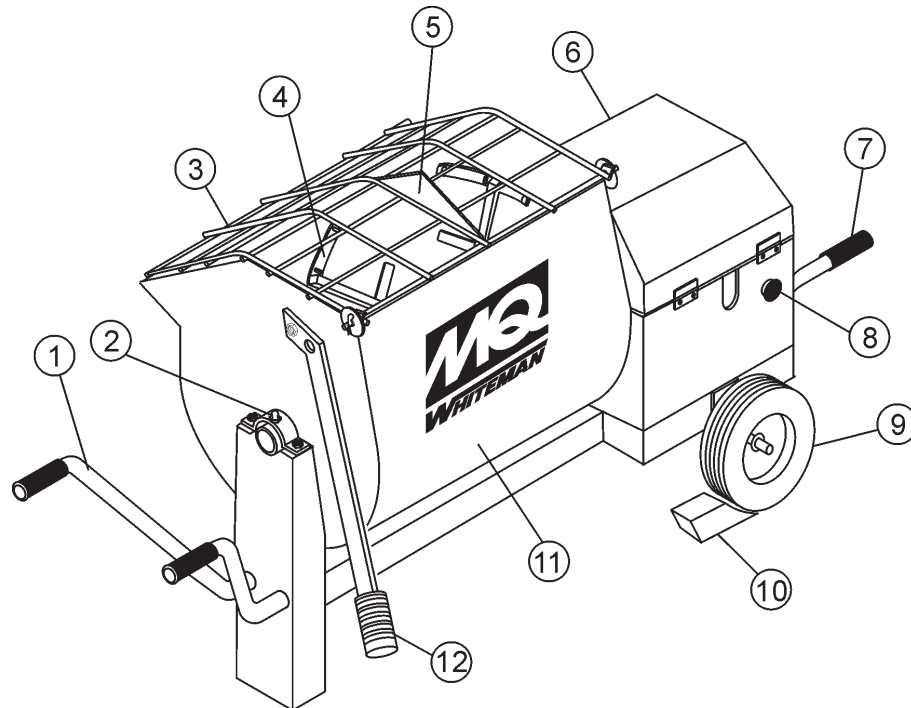


Abbildung 2. Hauptkomponenten

Abbildung 2 zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedienelemente des WM45HCE-Mischers.

1. **Hebestangen** – zum Anheben und Bewegen des Mischers.
2. **Schwenklager mit Schmiernippel** - Die Schmiernippel für die Schwenklager an beiden Seiten der Mischtrommel wöchentlich mindestens zweimal schmieren.
3. **Schutzgitter** – zum Schutz des Bedieners. Das Schutzgitter soll verhindern, dass Hände und feste Gegenstände beim Mischen in die Mischtrommel eingeführt werden. Das Gitter muss beim Betrieb des Mischers stets geschlossen sein. Gitter oder Gitteröffnungshebel **NICHT** entfernen. Gitter täglich gründlich abspülen.
4. **Rührschaufeln** – zum Mischen des Baumaterials. Dieses Gerät arbeitet mit vier unterschiedlichen Schaufelformen, um eine schnelle und homogene Mischung zu erzielen.
5. **Sackschneider** – zur einfachen Öffnung von Säcken mit Mischmaterial: Der Sackinhalt fällt direkt in die Mischtrommel.
6. **Motorhaube** – Haube für Zugang zum Motorraum anheben.
7. **Hebestangen (motorseitig)** – herunterklappbare Stangen zum Anheben und Bewegen des Mischers.
8. **Motorschalter** - Schalter nach außen ziehen, um den Motor zu starten. Nach innen drücken, um den Motor abzustellen.
9. **Reifen** - Austausch mit empfohlenem Reifentyp 12 x 3.
10. **Vorlegekeile** (nicht im Lieferumfang) – Alle Mischerräder mit Keilen gegen Wegrollen sichern!
11. **Stahl-Mischtrommel** - zur Aufnahme der zu mischenden Baustoffe wie Mörtel und Putz. Trommel nach jedem Gebrauch reinigen.
12. **Schwenkhebel** – nach unten ziehen, um den Inhalt der Trommel auszuschütten. Nach oben drücken, um Trommel in senkrechte Position zurückzuschwenken.

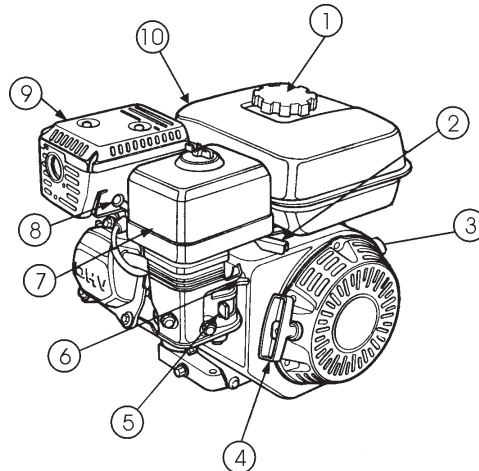


Abbildung 3. Steuerelemente und Komponenten des Motors

## MASSNAHMEN ZUR INBETRIEBNAHME

Vor Inbetriebnahme des Motors (Abb. 3) die ordnungsgemäße Schmierung und Befüllung mit Kraftstoff prüfen. Genaue Anweisungen zu Betrieb und Wartung finden Sie im Motorhandbuch des Herstellers. **Tankverschluss** – Öffnen, um bleifreies Benzin in den Tank zu füllen. Sicherstellen, dass der Verschluss fest verschlossen ist. **NICHT** überbefüllen.

**GEFAHR**



Nur tanken, wenn der Motor steht und abgekühlt ist. Wurde Kraftstoff verschüttet, den Motor **NICHT** starten, bevor der Kraftstoff vollständig aufgewischt wurde und der Bereich um den Motor trocken ist.


1. **Tankverschluss** – Öffnen, um bleifreies Benzin in den Tank zu füllen. Sicherstellen, dass der Verschluss fest verschlossen ist. **NICHT** überbefüllen.
2. **Gashebel** – zur Einstellung der Motordrehzahl (Hebel nach vorn - **LANGSAM**, Hebel nach hinten zum Bediener - **SCHNELL**).
3. **Motorschalter** – ON-Position (EIN) ermöglicht Starten des Motors, OFF-Position (AUS) schaltet den Motor ab.
4. **Reversierstarter (Zugseil)** – Manuelles Anlassverfahren. Den Startergriff herausziehen bis Widerstand fühlbar wird, dann schnell und sanft ziehen.
5. **Kraftstoffhahn** – **OPEN (AUF)** - Kraftstofffluss ermöglicht, **CLOSE (ZU)** Kraftstofffluss unterbrochen.

6. **Hebel für Starterklappe (Choke)** – zum Starten eines kalten Motors oder bei kaltem Wetter. Das Schließen der Starterklappe reichert das Kraftstoffgemisch an.
7. **Luftfilter** – verhindert das Eindringen von Schmutz und anderen Fremdkörpern in das Kraftstoffsystem. Zur Wartung des Filtereinsatzes die Flügelmutter auf dem Luftfiltergehäuse lösen.

**HINWEIS**

Der Betrieb des Motors ohne Luftfilter, mit beschädigtem oder verschmutztem Luftfilter führt zum Eindringen von Schmutz in den Motor und somit zum vorzeitigen Verschleiß des Motors.

**WARNUNG**



Motorkomponenten können starke Hitze erzeugen. Um Verbrennungen zu vermeiden, diese Bereiche **NICHT** bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Arbeiten anfassen. Den Motor **NIE** laufen lassen, wenn der Abgasschalldämpfer demontiert ist.

8. **Zündkerze** – erzeugt den Funken im Zündsystem. Elektrodenabstand der Zündkerze auf 0,6 - 0,7 mm einstellen. Zündkerze wöchentlich einmal reinigen.
9. **Abgasschalldämpfer** – zur Verringerung der Lärmemissionen.
10. **Kraftstofftank** – für bleifreies Benzin. Weitere Informationen siehe Motorhandbuch.

# PRÜFUNG VOR DEM EINSATZ (MOTOR/MISCHER)

## VOR ARBEITSBEGINN

1. Die Sicherheitshinweise zu Beginn dieses Handbuchs lesen.
2. Den Mischer reinigen: Schmutz und Staub insbesondere von Motorkühl-lufteinlass, Vergaser und Luftfilter entfernen.
3. Den Luftfilter auf Schmutz und Staub prüfen. Den Luftfilter bei Verschmutzung durch einen neuen ersetzen.
4. Vergaser von außen auf Schmutz und Staub prüfen. Mit trockener Druckluft reinigen.
5. Befestigungsmuttern und -schrauben auf festen Sitz prüfen.



## Prüfen des Motorölstands

1. Zum Prüfen des Motorölstands den Mischer mit abgeschaltetem Motor auf einer festen, ebenen Fläche positionieren.
2. Öleinlassschraube/Messstab aus der Öleinlassöffnung ziehen (Abb. 4) und sauber wischen.

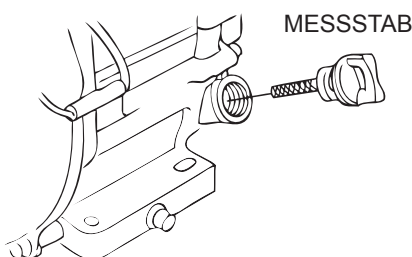


Abbildung 4. Motorölmessstab (Herausziehen)

3. Messstab ohne zu schrauben in den Einfüllstutzen einführen bzw. herausziehen. Den Ölstand am Messstab ablesen.
4. Bei niedrigem Ölstand (Abb. 5) die empfohlene Ölsorte (Tabelle 4) bis zur Kante der Öleinlassbohrung einfüllen. Das maximale Ölvolumen beträgt 1,1 Liter.

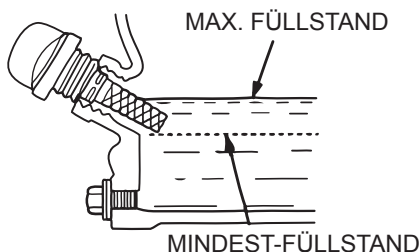


Abbildung 5. Motorölmessstab (Ölstand)

Tabelle 4. Ölsorte

Jahreszeit	Temperatur	Ölsorte
Sommer	Über 25°C	SAE 10W-30
Frühling/Herbst	25°C bis 10°C	SAE 10W-30/20
Winter	0°C und kälter	SAE 10W-10

## GEFAHR



Motorkraftstoffe sind leicht entflammbar und sind bei unsachgemäßem Umgang gefährlich. Während des Tankens **NICHT RAUCHEN**. Das Gerät **NICHT** bei **heißem oder laufendem Motor betanken!**

## Prüfen des Kraftstofffüllstands

1. Den Tankdeckel oben auf dem Kraftstofftank öffnen.
2. Visuell prüfen, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Ggf. bleifreies Benzin einfüllen.
3. Beim Tanken unbedingt ein Sieb zur Filterung verwenden. Tank **NICHT** überbefüllen. Verschütteten Kraftstoff **sofort** aufwischen!

## Prüfen der Rührschaufeln

Schaufeln auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Die ordnungsgemäße Einstellung aller Schaufeln sicherstellen. Siehe Verfahren zur Schaufeleinstellung in diesem Handbuch. Defekte Schaufeln sofort ersetzen.

## Prüfen des Motorschalters

Den Motorschalter bei jedem Anlassen des Motors testen.

## Schmiernippel (Schwenklager)

Die Schwenklager-Schmiernippel auf beiden Seiten der Mischtrommel prüfen. Nachschmieren, wenn der Schwenkmechanismus schwergängig ist.

# INBETRIEBNAHME (MOTOR)

## ACHTUNG



**NICHT** versuchen, den Mischer zu betreiben, bevor die Abschnitte "Sicherheit", "Allgemeine Hinweise" und "Kontrolle" dieses Handbuchs **gelesen und vollständig verstanden** wurden.

Dieser Abschnitt soll den Bediener bei der Erst-Inbetriebnahme des Geräts unterstützen. Dieser Abschnitt muss vor dem Verwenden des Mixers unbedingt gelesen werden.

## ANLASSEN DES MOTORS (HONDA-MOTOR)

1. Den Kraftstoffhahn (Abb. 6) auf "ON" (AUF) stellen.

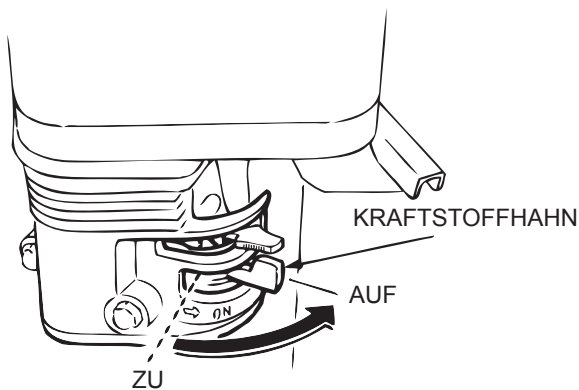


Abbildung 6. Kraftstoffhahn, Position ON (AUF)

2. Den Gashebel (Abb. 7) auf 1/3 des Stellweges von Langsam auf Schnell stellen.

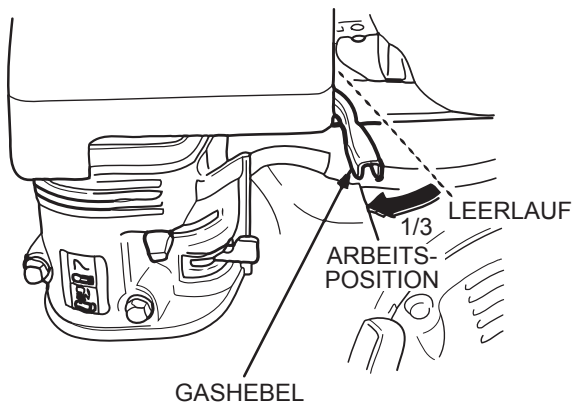


Abbildung 7. Gashebel (1/3 des Stellwegs)

3. Falls der Motor kalt ist, den Starterklappenhebel (Abb. 8) SCHLIESSEN.

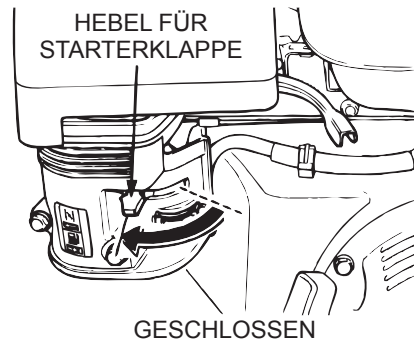


Abbildung 8. Hebel für Starterklappe (Geschlossen)

4. Falls der Motor oder die Umgebungstemperatur warm ist, den Starterklappenhebel (Abb. 9) ÖFFNEN.

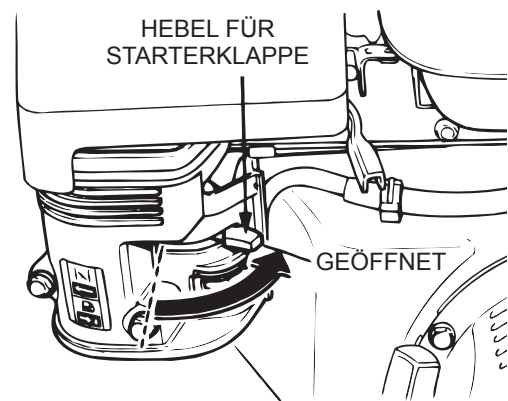


Abbildung 9. Hebel für Starterklappe (Geöffnet)

5. Die Motorschalter (Abb. 10) auf "ON" (EIN) stellen.

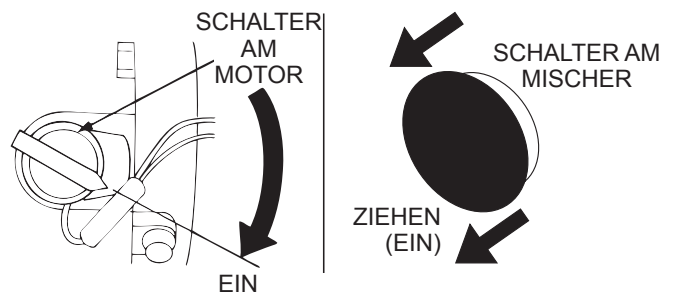


Abbildung 10. Motorschalter (Position EIN)



# INBETRIEBNAHME (MOTOR)

- Den Startergriff (Abb. 11) langsam herausziehen. An einem bestimmten Punkt wird ein stärkerer Widerstand fühlbar. Dies ist der Kompressionspunkt. Den Griff nun schnell und sanft ziehen, um den Motor anzulassen.

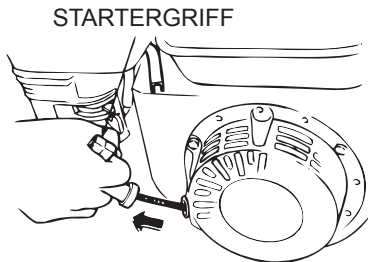


Abbildung 11. Startergriff

- Wenn der Motor anläuft, den Starterklappenhebel (Abb. 12), falls dieser geschlossen worden war, langsam wieder **ÖFFNEN**. Läuft der Motor nicht an, Schritte 1 bis 6 wiederholen.

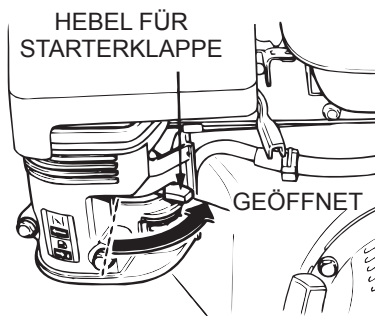


Abbildung 12. Hebel für Starterklappe (Geschlossen)

- Den Motor vor Beginn des Mischens einige Minuten laufen lassen. Auf austretenden Kraftstoff und Geräusche von losen Komponenten achten.
- Um mit dem Mischen zu beginnen, den Gashebel (Abb. 13) auf die **ARBEITSPOSITION** stellen.

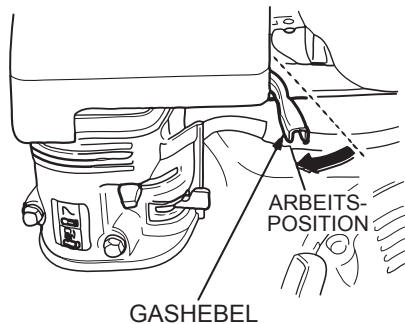


Abbildung 13. Gashebel (Arbeitsposition)

## ACHTUNG

Den Motor beim Mischen **STETS** mit *voller Drehzahl* laufen lassen.

## ABSCHALTEN DES MOTORS

### Normales Abschalten

- Den Gashebel auf die **LEERLAUF-Position** (Abb. 14) stellen und den Motor drei Minuten lang mit niedriger Drehzahl laufen lassen.

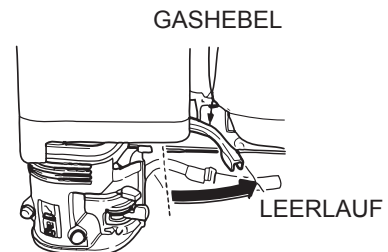


Abbildung 14. Gashebel (Leerlaufposition)

- Nach Abkühlen des Motors den Motorschalter in die Position **"AUS"** (Abb. 15) drücken.

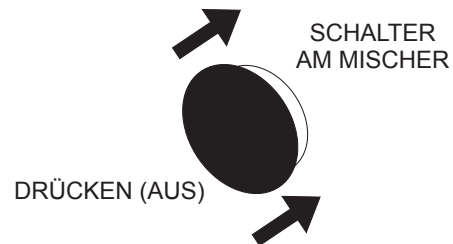


Abbildung 15. Motorschalter (AUS)

- Den Kraftstoffhahn (Abb. 16) auf **"OFF"** (ZU) stellen.

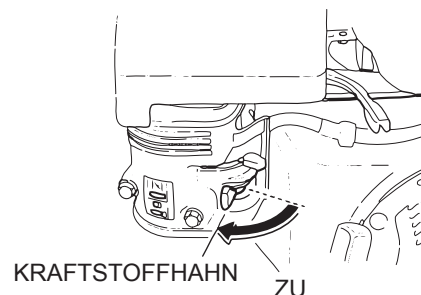


Abbildung 16. Kraftstoffhahn (OFF/ZU)

### Notabschaltung

- Den Gashebel schnell auf die **LEERLAUF-Position** stellen und auf den Motorschalter **DRÜCKEN**.

# WARTUNG (MOTOR)

## MOTORWARTUNG

Die Motorwartung entsprechend Tabelle 5 durchführen.

Tabelle 5. Wartungsplan - Motor							
Beschreibung (3)	Arbeitsgang	Vor Arbeitsbeginn	Erster Monat oder 10 Betriebsstd.	Alle 3 Monate oder 25 Betriebsstd.	Alle 6 Monate oder 50 Betriebsstd.	Jährlich oder alle 100 Betriebsstd.	Alle 2 Jahre oder 200 Betriebsstd.
Motoröl	PRÜFEN	X					
	WECHSELN		X				
Luftfilter	PRÜFEN	X					
	WECHSELN			X (1)			
Alle Schraubverbindungen	Falls erforderlich nachziehen	X					
Zündkerze	PRÜFEN, REINIGEN				X		
	ERSETZEN						X
Kühlrippen	PRÜFEN				X		
Funkenfänger	REINIGEN					X	
Kraftstofftank	REINIGEN					X	
Kraftstofffilter	PRÜFEN					X	
Leerlaufdrehzahl	PRÜFEN, NACHSTELLEN					X (2)	
VENTILSPIEL	PRÜFEN, NACHSTELLEN						X (2)
Kraftstoffleitungen	PRÜFEN	Alle 2 Jahre (falls nötig ersetzen) (2)					

1. Beim Einsatz in **STAUBIGER** Umgebung häufiger warten.
2. Diese Komponenten sind von Ihrem Wartungsunternehmen zu warten, es sei denn, Sie verfügen über die nötigen Werkzeuge und Fertigkeiten. Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatthandbuch.
3. Bei gewerblichem Einsatz die Betriebsstunden protokollieren, um die korrekten Wartungsintervalle zu bestimmen.

### HINWEIS

Spezielle Wartungsanweisungen siehe Motorhandbuch des Herstellers.

## WARTUNG

Die Motorwartung wie folgt vornehmen:

### Täglich

1. Schmutz und Öl gründlich von Motor und Steuerbereich entfernen. Luftfiltereinsätze nach Bedarf reinigen oder ersetzen. Alle Verbindungselemente prüfen und falls nötig anziehen.

### Wöchentlich

1. Kraftstofffilterkappe abnehmen und den Kraftstofftank innen reinigen.
2. Den Filter am Tankboden reinigen oder entfernen.
3. Die Zündkerze (Abb. 17) herausnehmen und reinigen. Elektrodenabstand anschließend auf 0,6 - 0,7 mm einstellen. Das Gerät verfügt über eine elektronische Zündung, die nicht eingestellt werden muss.

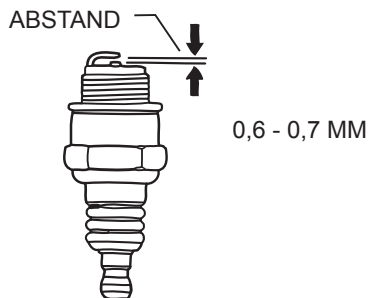


Abbildung 17. Elektrodenabstand Zündkerze

## MOTORÖL

1. Das Öl ablassen, wenn es **warm** ist, siehe Abb. 18.
2. Die Ölablassschraube mit Dichtring lösen und das Öl in einem geeigneten Behälter auffangen.
3. Ölablassschraube mit Dichtring einsetzen und festziehen.
4. Neues Öl entsprechend Empfehlungen in Tabelle 4 einfüllen. Das Ölvolumen des Motors beträgt 1,1 Liter. **NICHT** überbefüllen.

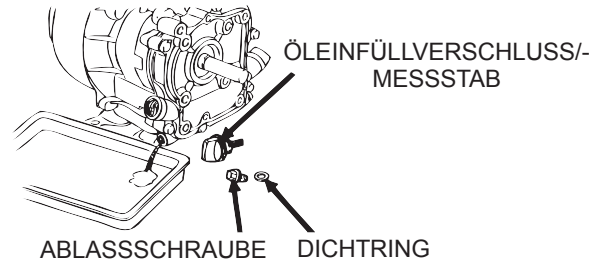


Abbildung 18. Ablassen des Motoröls

## GEFAHR



Benzin **NICHT** als Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden, Brand- oder Explosionsgefahr!

## MOTORLUFTFILTER

1. Luftfilterabdeckung öffnen und Schaumeinsatz herausnehmen, s. Abb. 19.
2. Den Papiereinsatz (Abb. 19) mehrmals auf eine harte Oberfläche klopfen, um den Schmutz zu entfernen oder von der Filtergehäusesseite aus Druckluft (max. 2,1 bar) durch den Filtereinsatz blasen. Schmutz **NIE** abbürsten. Dies drückt den Schmutz in die Fasern. Stark verschmutzte Papiereinsätze ersetzen.
3. Den Schaumeinsatz in warmem Seifenwasser oder nicht entflammbarem Lösungsmittel reinigen. Gründlich ausspülen und trocknen. Den Einsatz in sauberes Motoröl tauchen und das Öl vor dem Wiedereinbau gänzlich herausdrücken.

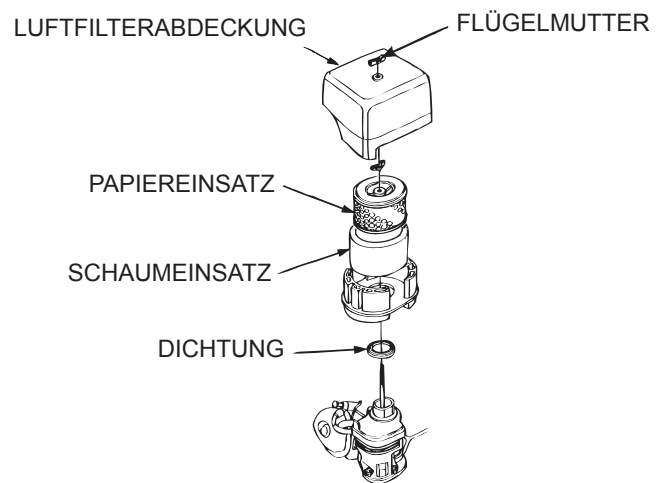


Abbildung 19. Motorluftfilter

## Trommelkopfdichtungen

Die Trommelkopfdichtungen (Abb. 20) müssen geschmiert werden.

### HINWEIS

#### Wichtig - Wartung der Trommelkopfdichtungen

Die Dichtungen alle **40 Betriebsstunden** mit einem beliebigen Lithiumschmierfett der Klasse 1 schmieren. So viel Schmierfett einbringen, dass es in der Mischtrommel herausquillt. Dies reinigt das Dichtsystem von Fremdkörpern.

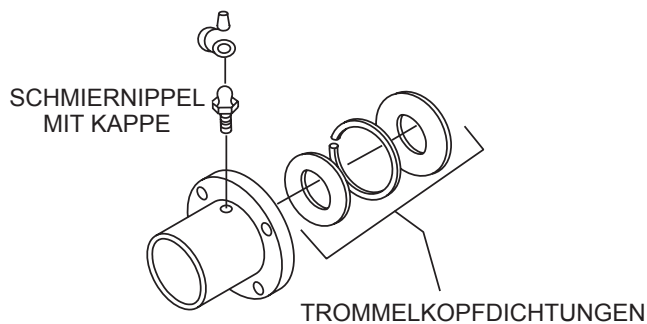


Abbildung 20. Schmiernippel  
(Trommelkopfdichtungen)

## Schmierung der Schwenklagerböcke

Die Schwenklagerböcke (Abb. 21) müssen geschmiert werden. Sie ermöglichen die freie Drehung der Trommel. Die Schmiernippel an jedem Lagerbock **monatlich oder bei Schwergängigkeit der Trommel** mit Mehrzweckschmierfett schmieren.

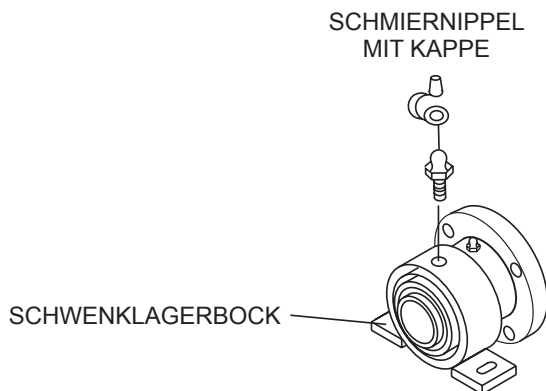


Abbildung 21. Schmiernippel  
(Schwenklagerböcke)

### HINWEIS

#### Schmieren der Schmiernippel

**Ohne** regelmäßige Schmierung der Schwenklager-Schmiernippel wird der Schwenkmechanismus der Trommel schwergängig.

## Schmierung der Zwischenwellenlager

Die Zwischenwellenlager (Abb. 22) müssen geschmiert werden. Die Schmiernippel an jedem Zwischenwellenlager alle **40 Betriebsstunden** mit einem beliebigen Lithiumschmierfett schmieren.

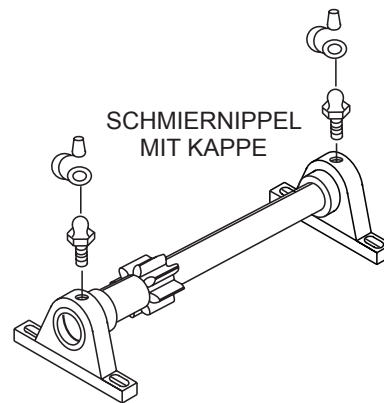
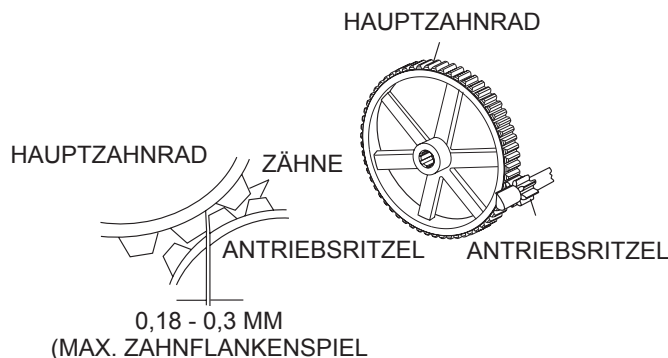


Abbildung 22. Schmiernippel  
(Zwischenwellenlager)

## Ausrichten von Hauptzahnrad und Antriebsritzel

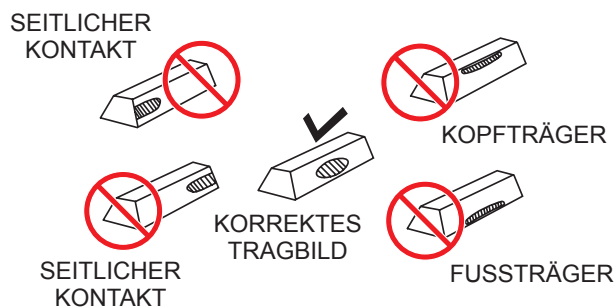
1. Das Zündkabel abziehen. Zusätzlich den Kupplungshebel auskuppeln, um den Keilriemen zu entspannen.
2. Die Zwischenwelle mit dem Antriebsritzel ist längsverschiebbar montiert: Die Lagerbockschrauben lockern und die Zwischenwelle verschieben, bis Antriebsritzel und Hauptzahnrad korrekt ausgerichtet sind. Darauf achten, dass die Zahnräder parallel ausgerichtet sind und nicht klemmen.
3. Die Antriebsriemenscheibe leicht mit der Hand hin und her bewegen (schwenken), um das Zahnflankenspiel zu bestimmen. Das Zahnflankenspiel mit einer Fühlerlehre messen. Es sollte 0,18 - 0,3 mm betragen (Abb. 23).



**Abbildung 23. Antriebsritzel und Hauptzahnrad (Zahnflankenspiel)**

## Das Tragbild zwischen Hauptzahnrad und Antriebsritzel prüfen

1. 3 oder 4 Zähne an 3 verschiedenen Stellen des Hauptzahnrades mit gelber Farbe bestreichen.
2. Die Antriebsriemenscheibe hin und her drehen.
3. Das Tragbild prüfen.
4. Bei falschem Tragbild (Abb. 24) den Lagerbock einstellen, um das Problem zu beseitigen.



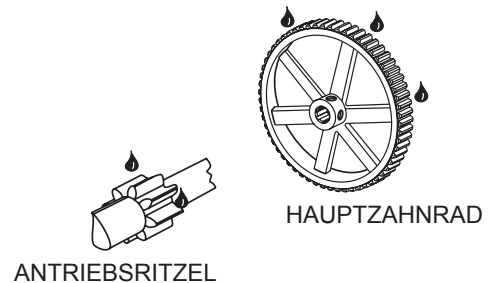
**Abbildung 24. Tragbilder der Verzahnung**

## Schmierung der Zahnräder

Die Zahnflächen von Hauptzahnrad und Ritzel (Abb. 25) sind sehr sparsam zu schmieren.

### HINWEIS

Hauptzahnrad und Ritzel **alle 250 Betriebsstunden** nachschmieren. **WICHTIG:** Nicht übermäßig schmieren! Überschüssiges Fett nimmt Fremdkörper auf, die zu vorzeitigem Verschleiß führen.



**Abbildung 25. Schmierung von Hauptzahnrad und Ritzel**

### HINWEIS

#### Reinigen des Mixers

Vor dem Reinigen der Trommelinnenseite **STETS** das Zündkabel abziehen.

Den Motor **NIE** mit Wasser abspülen oder bespritzen (Abb. 26).

Den Mischer zum Ende jeden Arbeitstages innen und außen gründlich reinigen, um eine gleichbleibende Funktion, lange Lebensdauer und hohe Mischqualität zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass sich kein Material auf den Schaufeln oder andernorts in der Trommel ablagert, da sonst nachfolgende Mischungen mit getrocknetem Mörtel verunreinigt werden.



**Abbildung 26. Nicht mit Wasser abspritzen!**

## FEHLERBEHEBUNG (MOTOR)

Nahezu alle Pannen können durch sachgemäßen Umgang und Wartungsmaßnahmen vermieden werden. Sollte es trotzdem zu einer Panne kommen, eine Diagnose entsprechend den nachstehenden Tabellen zur Fehlerbehebung vornehmen

und die genannten Abhilfemaßnahmen ausführen. Kann das Problem nicht behoben werden, das Gerät so stehen lassen und unseren Kundendienst kontaktieren.

Fehlerbehebung (Motor)		
Symptom	Mögliches Problem	Lösung
Schwieriger Startvorgang: Kraftstoff wird zugeführt, jedoch fehlender Zündfunke.	Kurzschluss der Zündkerze?	Spalt und Isolator prüfen oder Zündkerze ersetzen.
	Rußablagerungen auf Zündkerze?	Zündkerze säubern oder austauschen.
	Kurzschluss wegen defekten Isolators der Zündkerze?	Isolator der Zündkerze prüfen, bei Verschleiß ersetzen.
	Elektrodenabstand fehlerhaft?	Richtigen Abstand einstellen.
	Erreicht der Kraftstoff den Vergaser?	Kraftstoffleitung prüfen.
	Wasser im Kraftstofftank?	Tank durchspülen oder ersetzen.
	Kraftstofffilter verstopft?	Kraftstofffilter ersetzen.
	Vergaser klemmt?	Schwimmermechanik prüfen.
	Zündkerze rot?	Transistorzündeinheit prüfen.
	Zündkerze bläulich-weiß?	Bei unzureichender Verdichtung Motor reparieren oder ersetzen. Bei undichter Luftzufuhr Leck abdichten. Bei verstopften Vergaserdüsen den Vergaser reinigen.
	Kein Zündfunke an Zündkerzenspitze?	Transistorzündeinheit prüfen und bei Defekt ersetzen. Zündkabel auf Brüche und Risse prüfen und ggf. ersetzen. Prüfen, ob die Zündkerze verschmutzt ist, ggf. ersetzen.
	Kein Öl?	Öl nach Bedarf auffüllen.
Schwieriger Startvorgang: Kraftstoff wird zugeführt und Zündfunke vorhanden.	Kurzschluss des Motorschalters?	Schalerverkabelung prüfen, Schalter ersetzen.
	Zündspule defekt?	Zündspule austauschen.
	Falscher Elektrodenabstand, verschmutzte Spitzen?	Richtigen Elektrodenabstand einstellen, Spitzen reinigen.
	Verschleiß oder Kurzschluss der Kondensatorisolierung?	Kondensator ersetzen.
	Riss oder Kurzschluss der Zündleitung?	Defekte Zündleitungen ersetzen.
Schwieriger Startvorgang: Kraftstoff wird zugeführt, Zündfunke vorhanden, Verdichtung normal.	Falsche Kraftstoffart?	Kraftstoffsystem durchspülen, richtige Kraftstoffart einfüllen.
	Wasser oder Staub im Kraftstoffsystem?	Kraftstoffsystem durchspülen.
	Luftfilter verschmutzt?	Luftfilter säubern oder austauschen.
	Starterklappe (Choke) geöffnet?	Starterklappe schließen.
Schwieriger Startvorgang: Kraftstoff wird zugeführt, Zündfunke vorhanden, Verdichtung niedrig.	Ansaug-/Auslassventil blockiert oder überstehend?	Ventilsitz neu einstellen.
	Kolbenring und/oder Zylinder verschlissen?	Kolbenring und/oder Zylinder ersetzen.
	Zylinderkopf und/oder Zündkerze unzureichend befestigt?	Zylinderkopfschrauben und Zündkerze korrekt anziehen.
	Zylinderkopf- und/oder Zündkerzendichtung beschädigt?	Zylinderkopf- und Zündkerzendichtung ersetzen.
Kein Kraftstoff im Vergaser.	Kein Kraftstoff im Tank?	Richtige Kraftstoffart auffüllen.
	Kraftstoffhahn öffnet nicht richtig?	Schmiermittel aufbringen, um Kraftstoffhahn zu lockern, falls nötig ersetzen.
	Kraftstofffilter/-leitungen verstopft?	Kraftstofffilter ersetzen.
	Belüftungsöffnung im Tankdeckel verstopft?	Tankdeckel reinigen oder ersetzen.
	Luft in Kraftstoffleitung?	Kraftstoffleitung entlüften.

## FEHLERBEHEBUNG (MOTOR/MISCHER)

Fehlerbehebung (Mischer)		
Symptom	Mögliches Problem	Lösung
Schaufeln rotieren nicht.	Hauptzahnrad verschlissen oder defekt?	Hauptzahnrad prüfen. Hauptzahnrad bei Verschleiß oder Beschädigung ersetzen.
	Antriebsritzel verschlissen oder defekt?	Antriebsritzel prüfen. Antriebsritzel bei Verschleiß oder Beschädigung ersetzen.
	Material zu schwer für den Mischer?	Zu mischende Materialmenge reduzieren.
	Objekt in Mischtrommel verklemmt, Schaufelbewegung blockiert?	Motor stoppen. Trommel entleeren. Hindernis entfernen.
	Falsche Motordrehzahl?	Motordrehzahl prüfen und justieren.
Material tropft aus Trommelseiten.	Verschlossene oder defekte Schaufelwellendichtungen?	Dichtungen ersetzen.
Trommel schwer zu entleeren (kippen).	Defekte oder verschlissene Trommelhalterungen?	Halterungen schmieren oder ersetzen.
	Schaufeln zu fest eingestellt.	Schaufeln so einstellen, dass sie die Trommelwände gerade nicht berühren.

# LEGENDE - ERSATZTEILLISTEN

Der folgende Abschnitt erklärt die verschiedenen Symbole und Hinweise in den in diesem Handbuch aufgeführten Ersatzteillisten. Bei Fragen bitte die Supportnummern auf der hinteren Umschlagseite des Handbuchs kontaktieren.

## HINWEIS

Inhalte und Teilenummern der aufgeführten Ersatzteillisten können jederzeit **ohne vorherige Ankündigung** geändert werden. Multiquip garantiert keine Verfügbarkeit der aufgeführten Teile.

## BEISPIEL EINER ERSATZTEILLISTE

NR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.	HINWEISE
1	12345	SCHRAUBE.....	1 .....	ENTHÄLT TEILE MIT %
2%		SCHEIBE, 1/4 IN. ....		NICHT EINZELN ERHÄLTlich
2%	12347	SLUITRING, 3/8 IN .....	1 .....	NUR MQ-45T
3	12348	SCHLAUCH.....	NB.....	SELBST FERTIGEN
4	12349	LAGER .....	1 .....	AB S/N 2345B

## Spalte NR.

**Kennsymbole** — Alle Artikel mit demselben Kennsymbol

(@, #, +, % oder >) in der Spalte "Nr." gehören zu der Baugruppe bzw. dem Teilesatz, der in der Spalte "Hinweise" entsprechend gekennzeichnet ist.

**Mehrfache Positionsnummern** — entsprechen Varianten desselben Bauteils, z. B. verwendbare Sägeblattabdeckungen unterschiedlicher Größen oder ein modifiziertes Bauteil für neuere Versionen derselben Maschine.

## HINWEIS

Bei der Bestellung eines Teils, für das mehr als eine Positionsnummer aufgeführt ist, die Spalte "Hinweise" beachten, um das richtige Teil zu bestimmen.

## Spalte TEILE-NR.

**Folgende Einträge sind möglich: eine Nummer, ein leerer Eintrag oder "NF".**

"NF" (Noch festzulegen) wird im Allgemeinen verwendet, um ein Teil zu kennzeichnen, dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine formelle Teilenummer zugewiesen wurde.

Ein leerer Eintrag bedeutet in der Regel, dass das Element nicht einzeln bzw. nicht von Multiquip verkauft wird. Sonstige Einträge werden in der Spalte "Hinweise" erklärt.

## Spalte ANZ.

**Folgende Einträge sind möglich: eine Zahl, ein leerer Eintrag oder "NB".**

"NB" (Nach Bedarf) wird in der Regel für Schläuche oder sonstige Meterware verwendet.

Ein leerer Eintrag bedeutet in der Regel, dass das Element nicht einzeln verkauft wird. Sonstige Einträge werden in der Spalte "Hinweise" erklärt.

## Spalte HINWEISE

Im Folgenden werden einige der häufigsten Bemerkungen in der Spalte "Hinweise" erläutert. Weitere Bemerkungen zur Beschreibung des Teils können erforderlich sein.

**Baugruppe/Teilesatz** — Die Lieferung umfasst alle Teile der Ersatzteilliste mit demselben Kennsymbol.

Entsprechender Hinweis:

"ENTHÄLT TEILE MIT(Kennsymbol)"

**Seriennummernbereich** — Gültige Seriennummern für ein bestimmtes Teil.

Entsprechende Hinweise:

"BIS S/N XXXXX"

"AB S/N XXXXX"

"VON S/N XXXXX BIS S/N XXXXX"

**Verwendung für spezifische Modellnummer** — gibt an, dass das Teil nur in den angegebenen Modellen bzw. Modellvarianten verwendet wird. Es kann auch angegeben werden, dass ein Teil NICHT für bestimmte Modelle oder Modellvarianten verwendet wird.

Entsprechende Hinweise:

"NUR XXXXX"

"NICHT FÜR XXXXX VERWENDET"

**"Selbst beziehen/fertigen"** — gibt an, dass das Teil bei einem beliebigen Zubehörlieferanten erworben oder selbst hergestellt werden kann. Beispiele hierfür sind Batteriekabel, Zwischenbleche sowie bestimmte Unterlegscheiben und Muttern.

**"Nicht einzeln erhältlich"** - gibt an, dass ein Teil nicht als separater Posten bestellt werden kann, da es Teil einer Baugruppe bzw. eines Teilesatzes ist, die bestellt werden können, oder aber das Teil wird nicht von Multiquip vertrieben.



## PUTZ-/MÖRTELMISCHER WM45HCE MIT HONDA-MOTOR GX160UT1HX2

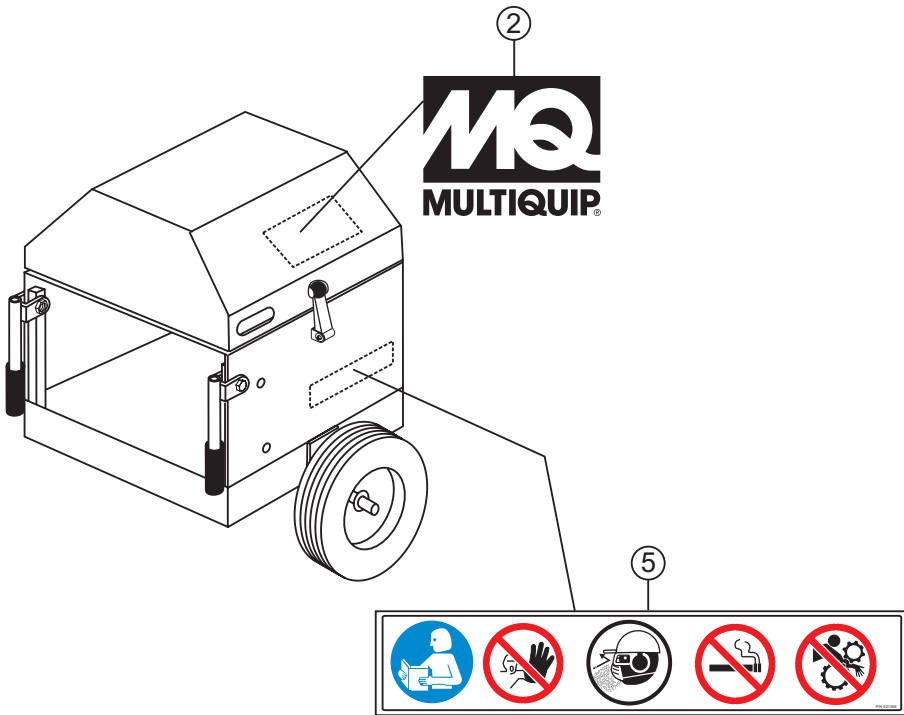
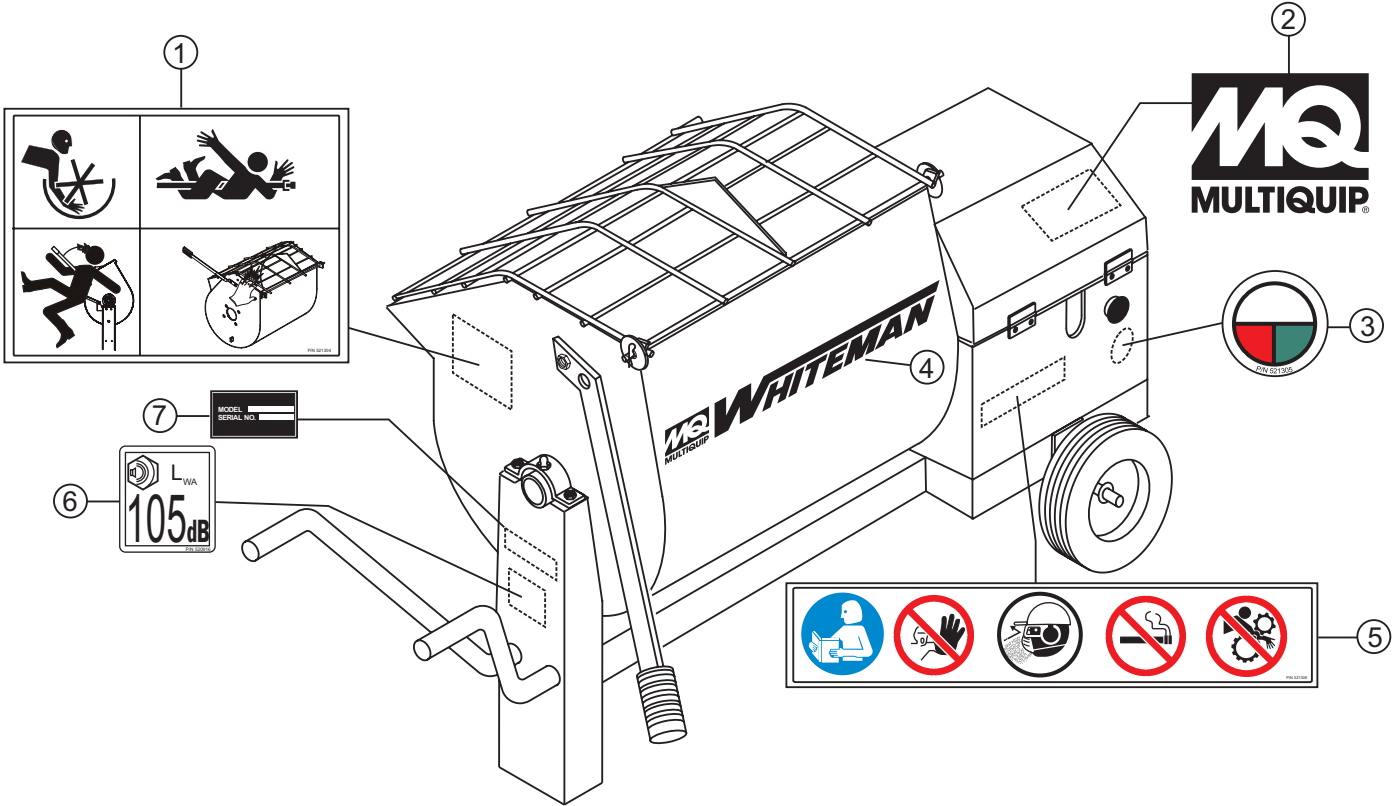
### 1 bis 3 Geräte

Anz.	Teilenr.	Beschreibung
2.....	491010.....	GUMMIRIEGEL BAUGRUPPE
1.....	8000-008.....	TEILESATZ, GUMMISCHAUFELN
3.....	9807956846.....	ZÜNDKERZE HONDA
3.....	17210ZE1822.....	LUFTFILTEREINSATZ HONDA
1.....	28462ZH8003.....	SEIL, REVERSIERSTARTER, HONDA

#### **HINWEIS**

Die Teilenummern für diese empfohlenen Ersatzteile können die Teilenummern der nachfolgenden Ersatzteillisten ersetzen.

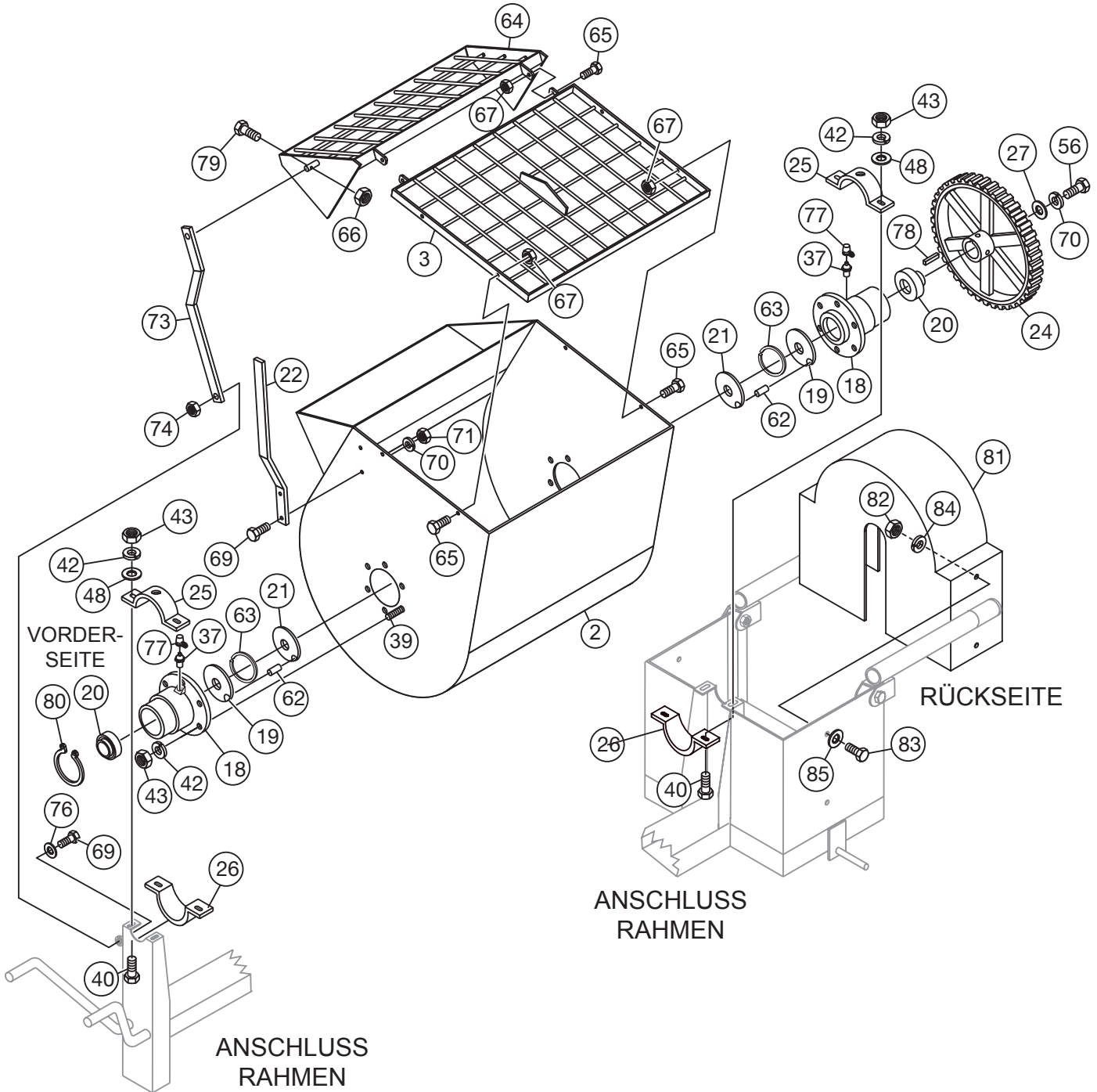
# TYPENSCHILD UND AUFKLEBER



## TYPENSCHILD UND AUFKLEBER

<u>NR.</u>	<u>TEILE-NR.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>ANZ.</u>	<u>HINWEISE</u>
1	521304	AUFKLEBER: SYMBOLE AUF MISCHTROMMEL (4)	1	
2	512910	AUFKLEBER: MQ-LOGO	2	
3	521305	AUFKLEBER: ZUM ABSCHALTEN DRÜCKEN	1	
4	504714	AUFKLEBER: MQ/WHITEMAN-LOGO	1	
5	521306	AUFKLEBER: SICHERHEITSSYMBOL (5)	2	
6	520916	AUFKLEBER: SCHALLPEGEL	1	
7		AUFKLEBER: TYPENSCHILD .....	1	MQ-ERSATZTEILDIENTST KONTAKTIEREN

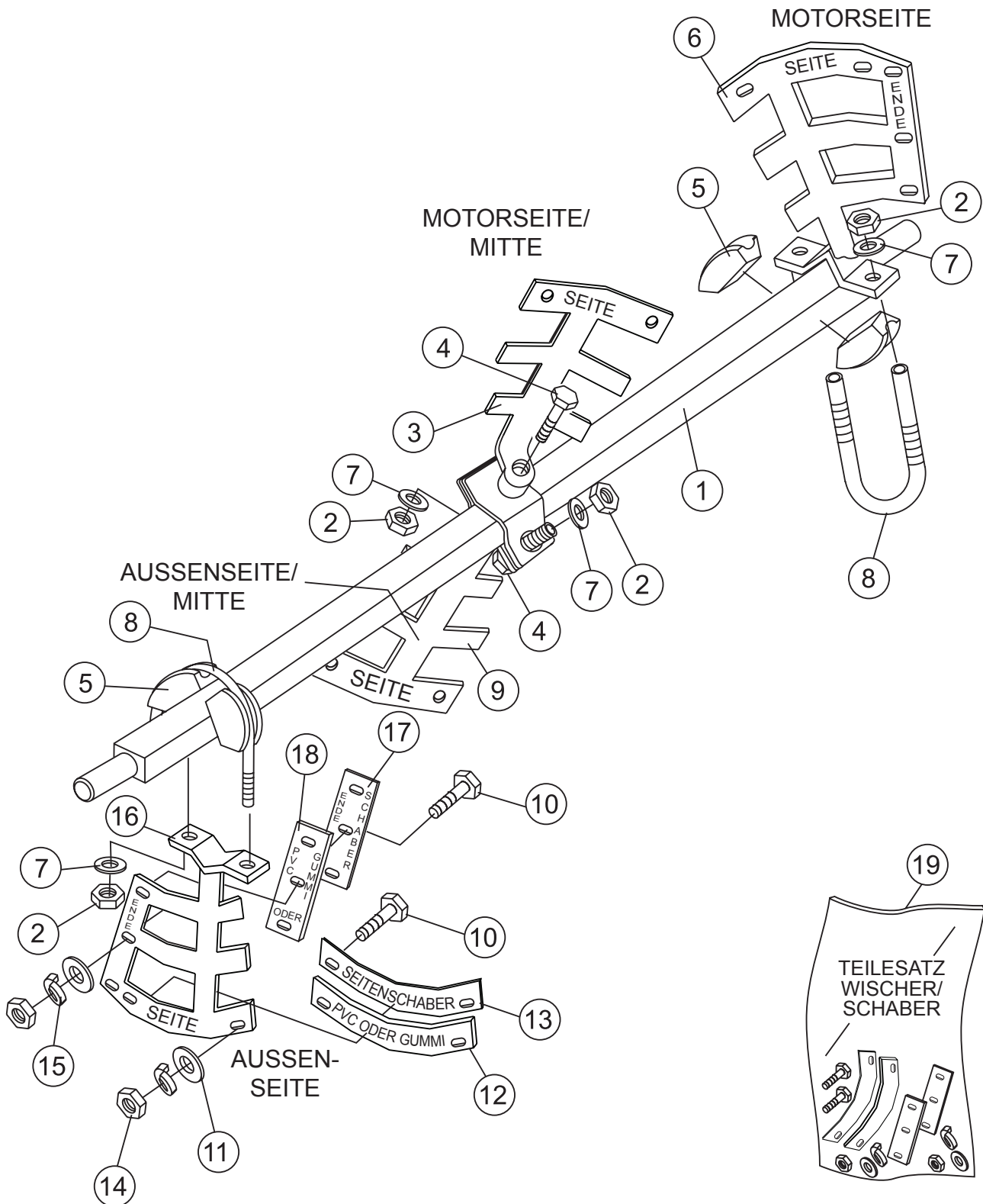
# STAHLTROMMEL-BAUGRUPPE



# STAHLTROMMEL-BAUBGRUPPE

<u>NR.</u>	<u>TEILE-NR.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>ANZ.</u>	<u>HINWEISE</u>
2#	26084-352	TROMMEL	1	
3	26085-351	SCHUTZGITTER, FEST	1	
12	23180-001	HANDGRIFF	1	
18#	19728-001	DREHZAPFEN	2	
19+#	19722-001	WELLENDICHTUNG	2	
20#	33177-001	LAGER MIT DICHTUNG	2	
21+#	33044-001	WELLENDICHTUNG	2	
22	25492-001	SCHWENKHEBEL	1	
24#	33048-001	HAUPTZAHNRAD	1	
25	33084-001	OBERE LAGERSCHALE	2	
26	33084-002	UNTERE LAGERSCHALE	2	
27#	18937-001	GROSSE SCHEIBE	1	
37#	07745-001	SCHMIERNIPPEL	4	
39#	17985-008	SCHRAUBE 3/8 X 1-1/4"	8	
40	17985-010	SCHLOSSSCHRAUBE 3/8 - 16 X 1-1/4	4	
42#	07029-006	FEDERRING 3/8	16	
43#	07033-006	SECHSKANTMUTTER 3/8 - 16	14	
48	07030-006	FLACHSCHEIBE 3/8	4	
56#	06501-008	SECHSKANTSCHRAUBE 3/8 - 16 X 1	1	
62#	07594-012	SPANNSTIFT 3/16 X 3/4	2	
63#	19721-001	HALTERING	2	
64	801154	SCHUTZGITTER, KLAPPBAR	1	
65	EM963610	SECHSKANTSCHRAUBE 3/8"NCx1-1/4" G8	6	
66	492581	MUTTER 1/4"-20 SELBSTHEMMEND	1	
67	EM969013	MUTTER SELBSTHEMMEND	6	
69	EM963692	SECHSKANTSCHRAUBE 1/2-13x1-1/2	3	
70	6109180	FEDERRING 1/2"	3	
71	6109160	SECHSKANTMUTTER 1/2-13	2	
73	801170	ÖFFNUNGSHABEL	1	
74	492584	MUTTER SELBSTHEMMEND 1/2"	1	
76	6109170	FLACHSCHEIBE-1/2"	1	
77	491008	SCHMIERNIPPELKAPPE	2	
78	500214	PASSFEDER 1/4x1/4x1-1/2	1	
79	492357	SCHRAUBE, KL 8	1	
80	513642	SPRENGRING	1	
81	801166	ZAHNRADABDECKUNG	1	
82	2101428	SECHSKANTMUTTER 1/4-20	4	
83	492356	SCHRAUBE, 1/4 X 3/4	4	
84	2101402	FEDERRING 1/4	4	
85	EM923057	FLACHSCHEIBE 1/4	4	
	25648-501	WELLENDICHTUNGSSATZ.....	1	ENTHÄLT TEILE MIT +
	26083-502	TROMMELBAUGR. MIT WELLE HAUPTZAHNRAD.....	1	ENTHÄLT TEILE MIT #, ENTHÄLT
		.....		AUCH SCHAUFELWELLE
		.....		TEILENR. 29062-351

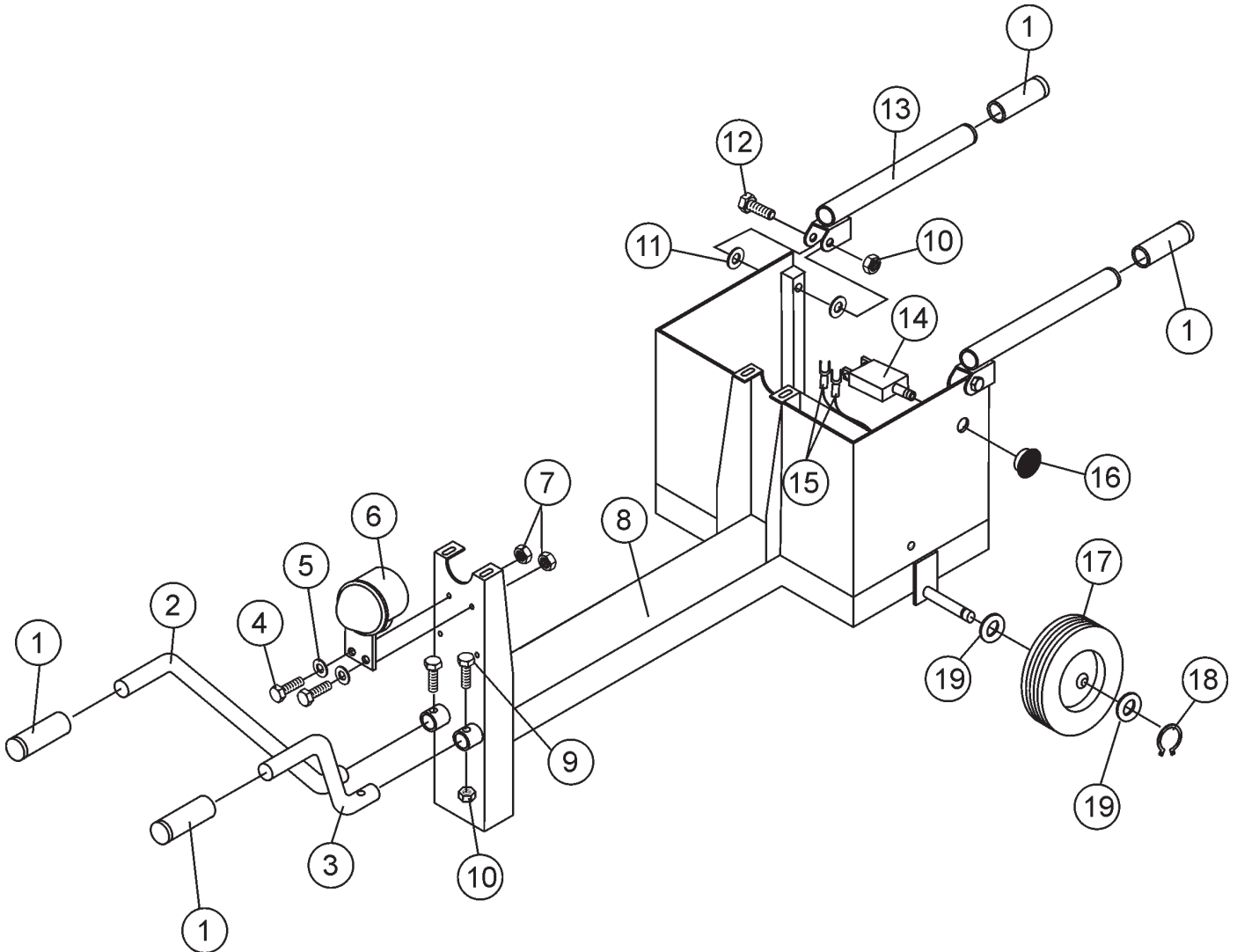
# SCHAUFELWELLENBAUGRUPPE



## SCHAUFELWELLENBAUGRUPPE

<u>NR.</u>	<u>TEILE-NR.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>ANZ.</u>	<u>HINWEISE</u>
1	29062-351	SCHAUFELWELLE	1	
2	492584	MUTTER SELBSTHEMMEND 1/2"	6	
3	530181C	SCHAUFELARM, MOTORSEITE/MITTE	1	
4	492400	SECHSKANTSCHRAUBE 1/2"-13 X 3-1/2	2	
5	EM200292	EINSATZ, SCHAUFELARM	4	
6	530180C	SCHAUFELARM, MOTORSEITE	1	
7	504322	FLACHSCHEIBE 1/2"	6	
8	EM200297	SPANNBÜGEL, SEITENSCHAUFELN	2	
9	530179C	SCHAUFELARM, AUSSENSEITE/MITTE	1	
10#	505196	SECHSKANTSCHRAUBE 5/16-18 X 1-3/4 G5	12	
11#	3019092	FLACHSCHEIBE 3/8"	12	
12#	514725	GUMMIWISCHER, SEITE	4	
13#	514726	SCHABER, SEITE	4	
14#	1456	SECHSKANTMUTTER 3/8-16" NC G5	12	
15#	0166A	FEDERRING 3.8"	12	
16	530182C	SCHAUFELARM, AUSSENSEITE	1	
17#	530201	SCHABER, ENDE	2	
18#	33017-001	GUMMIWISCHER, ENDE	2	
19	80000-008	TEILESATZ, SCHABER, WISCHER & BEFESTIGUNGSEL.....	1.....	ENTHÄLT TEILE MIT #

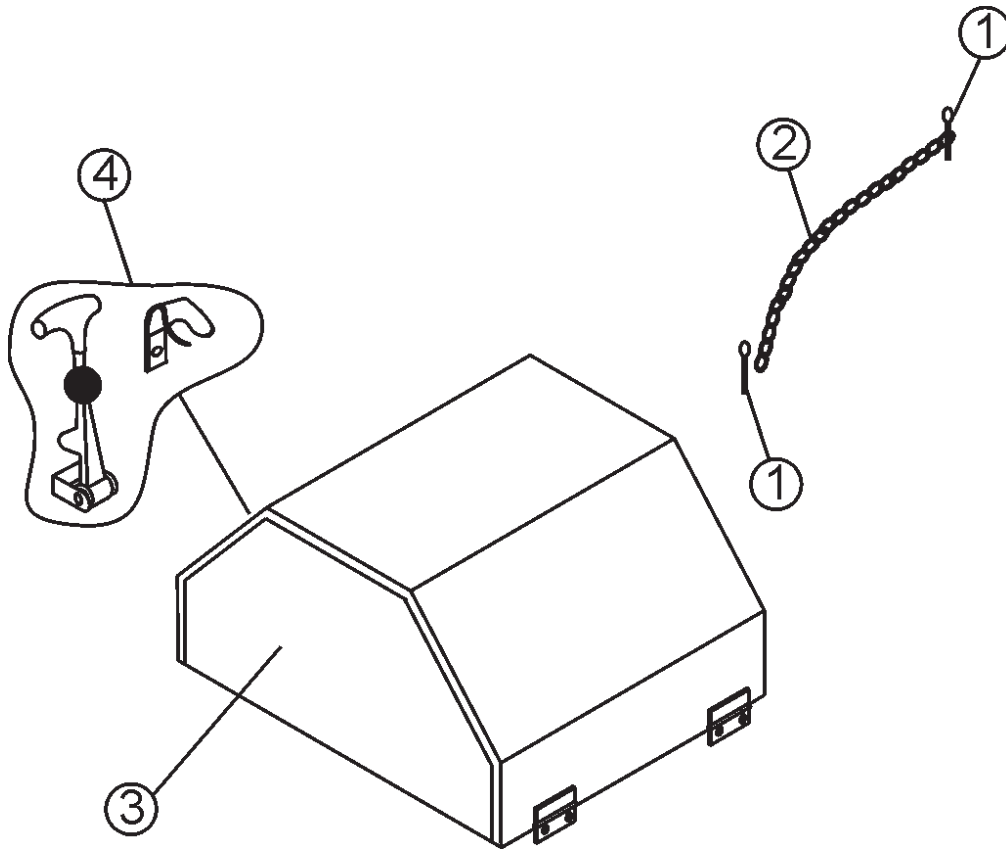
# RAHMENBAUGRUPPE





## RAHMENBAUGRUPPE

<u>NR.</u>	<u>TEILE-NR.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>ANZ.</u>	<u>HINWEISE</u>
1	EM98195	GUMMIGRIFF, SCHWARZ	4	
2	530467	HEBESTANGE, VORN LINKS	1	
3	530226	HEBESTANGE, VORN RECHTS	1	
4	492294	SECHSKANTSCHRAUBE 1/4" NC X 3/4" G2	2	
5	2101402	FEDERRING 1/4"	2	
6	517684	STAUBKAPPE	1	
7	492581	MUTTER SELBSTHEMMEND, 1/4-20	2	
8	530168	RAHMEN	1	
9	492381	SCHRAUBE , 3/8 NC 2-1/2 G5	2	
10	EM969013	MUTTER SELBSTHEMMENDE 3/8" .....	4	ERSETZT TEILENR. 492583
11	3019092	FLACHSCHEIBE 3/8" .....	4	ERSETZT TEILENR. 492598
12	EM217	SECHSKANTSCHRAUBE, 3/8-16 X 2-1/2 KL 5 .....	2	ERSETZT TEILENR. 492381
13	518062	HEBESTANGE, KLAPPBAR	2	
14	29173-001	ZUG-/DRUCKSCHALTER OHNE KNOPF	1	
15	504135C	KABELSTRANG	1	
16	29174-001	PILZKNOPF	1	
17	491002	RAD/REIFEN	2	
18	490957	SPRINGRING 5100-100	2	
19	501299	FLACHSCHEIBE	4	

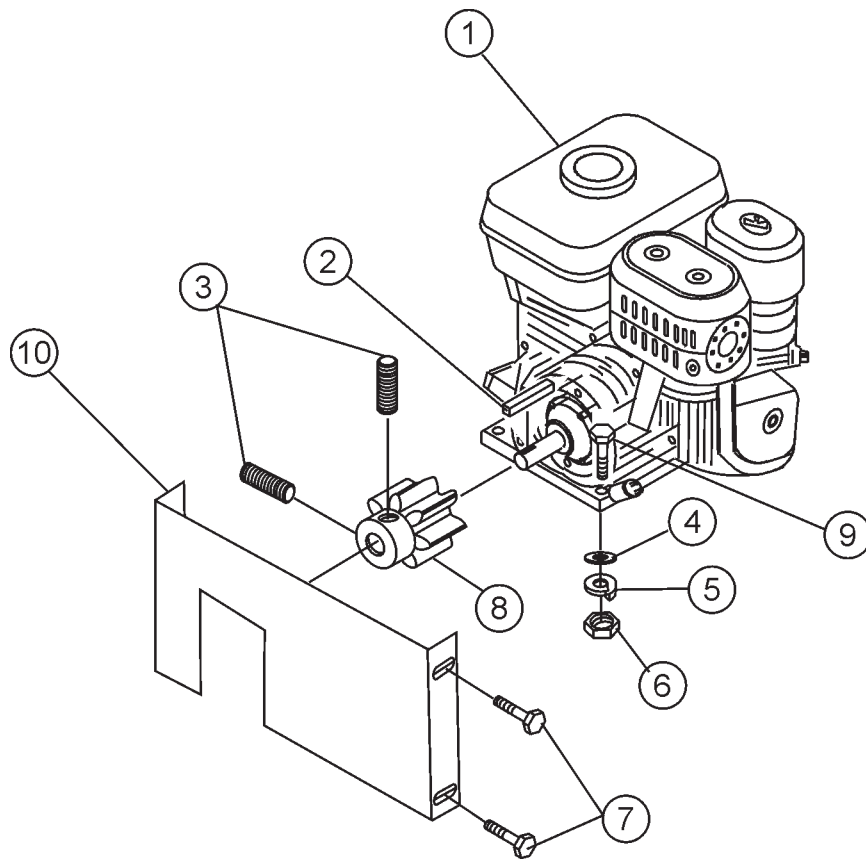


# MOTORHAUBE

---

<u>NR.</u>	<u>TEILE-NR.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>ANZ.</u>	<u>HINWEISE</u>
1	07028-057	SPLINT 5/32 x 1/2	2	
2	18604-005	HALTEKETTE	1	
3	26922-351	MOTORHAUBE-BAUGR.	1	
4	491010	RIEGEL-BAUGR.	1	

# MOTOR/SCHUTZBLECH



## MOTOR/SCHUTZBLECH

---

<b>NR.</b>	<b>TEILE-NR.</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>ANZ.</b>	<b>HINWEISE</b>
1		HONDA 5,5-PS- MOTOR, GX160UT1HX	1	
2	10057-016	PASSFEDER 3/16 x 1-1/2	1	
3	18941-004	STELLSCHRAUBE 1/4-20 x1/4	2	
4	07030-005	FLACHSCHEIBE 5/16	4	
5	07029-005	FEDERRING 5/16	4	
6	07033-005	SECHSKANTMUTTER 5/16 - 18	4	
7	06499-006	SECHSKANTSCHRAUBE 1/4-20 x 3/4	4	
8	33054-001	ANTRIEBSRITZEL	1	
9	06500-012	SECHSKANTSCHRAUBE 5/16-18 x 3/4	4	
10	530170	ZAHNRADABDECKUNG	1	

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – ERSATZTEILE

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ersatzteile sind innerhalb von 30 Tagen netto zahlbar.

## LIEFERBEDINGUNGEN

Alle Ersatzteile werden unfrei versendet oder frachtfrei mit Inrechnungstellung der Frachtgebühren. Alle Lieferungen erfolgen FOB/Ausgangshafen. Die Verantwortung von Multiquip endet mit Erhalt der Aufgabebescheinigung seitens des Spediteurs. Alle Reklamationen bezüglich Fehlmengen oder Beschädigungen sind zwischen Empfänger und Spediteur zu regeln.

## MINDESTBESTELLSUMME

Die Mindestgebühr für Bestellungen bei Multiquip beträgt US\$ 15,00 netto. Bei Bestellungen unter dieser Summe erfolgt eine Rückfrage bezüglich der Vorgehensweise.

## WARENRÜCKGABE

Die Annahme und Erstattung von Rücksendungen unterliegt folgenden Bedingungen:

1. Vor der Rücksendung ist eine Rückgabegenehmigung von Multiquip einzuholen.
2. Zum Erhalt der Rückgabegenehmigung ist Multiquip eine Liste mit den Teilenummern, Stückzahlen und Beschreibungen der zurückzugebenden Elemente bereitzustellen.
  - a. Teilenummern und Beschreibungen müssen der aktuellen Ersatzteil-Preisliste entsprechen.
  - b. Die Liste ist mit Schreibmaschine oder Computer zu erstellen.
  - c. Die Liste muss die Gründe für die Rücksendung angeben.
  - d. Die Liste muss die Auftrags- bzw. Rechnungsnummern angeben, mit denen die Produkte erworben wurden.
  - e. Die Liste muss den Namen und die Telefonnummer des Antragstellers der Rückgabegenehmigung enthalten.
3. Eine Kopie der Rückgabegenehmigung ist der Rücksendung beizufügen.

4. Die Versandkosten gehen zulasten des Absenders. Alle Teile sind frachtfrei an die ausgewiesene Annahmearchive von Multiquip zu senden.
5. Die Teile müssen sich im Neuzustand befinden (wiederverkaufbar), in der Original-Multiquip-Verpackung (falls zutreffend) und mit deutlich lesbaren Multiquip-Teilenummern.
6. Folgende Teile sind von der Rückgabe ausgeschlossen:
  - a. Veraltete Teile (Artikel der Preisliste, die als durch einen anderen Artikel ersetzt gekennzeichnet sind)
  - b. Alle Teile mit begrenzter Haltbarkeit (z. B. Dichtungen, O-Ringe und andere Gummiteile), die mehr als sechs Monate vor dem Rückgabedatum gekauft wurden
  - c. Alle Teile mit einem erweiterten Händler-Nettopreis von unter US\$ 5,00
  - d. Teile aus Sonderbestellungen
  - e. Elektrische Komponenten
  - f. Farbe, Chemikalien und Schmierstoffe
  - g. Aufkleber und Papierprodukte
  - h. Teile aus Teilesätzen
7. Der Absender wird über nicht rückgabefähige Teile informiert.
8. Diese Teile werden ab der Mitteilung fünf Werktage aufbewahrt, damit entsprechende Anweisungen gegeben werden können. Geht innerhalb von fünf Tagen keine Antwort ein, wird das Teil dem Absender auf dessen Kosten zurückgesendet.
9. Gutschriften für zurückgegebene Teile erfolgen auf Basis des Händler-Nettopreises zum Zeitpunkt des Kaufs, abzüglich einer Rücknahmegebühr von 15%.
10. In Fällen, in denen ein Teil zurückgenommen wird, für das der Original-Kaufbeleg nicht ermittelt werden kann, wird der zwölf Monate vor Datum der Rücknahmegenehmigung geltende Listenpreis zugrunde gelegt.
11. Gutschriften werden nur auf künftige Bestellungen angerechnet.

## PREISE UND RABATTE

Preise können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Preisänderungen treten zu einem bestimmten Datum in Kraft. Sämtliche Bestellungen, die an oder nach diesem Datum eingehen, werden mit dem neuen Preis in Rechnung gestellt. Für zum Zeitpunkt der Preisänderung verfügbare Lagerbestände werden bei sinkenden oder steigenden Preisen keine Nachlässe bzw. Aufpreise berechnet.

Multiquip behält sich das Recht zur Angebotsabgabe und zum direkten Verkauf an Regierungsbehörden vor, sowie an Erstausrüster (OEMs), die unsere Produkte als integralen Bestandteil der eigenen Produkte verwenden.

## BESONDERE VERSANDLEISTUNGEN

Ein Rechnungszuschlag von US\$ 35,00 erfolgt für besondere Versandleistungen wie Eilsendungen, versicherte Paketpost oder die persönliche Übergabe der Teile an den Spediteur durch Multiquip.

## HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

Multiquip haftet nicht für Schäden, die den Kaufpreis der Teile übersteigen, für die die Schäden geltend gemacht werden. In keinem Fall haftet Multiquip für entgangene Gewinne, imaginäre Werte oder andere besondere, Neben- oder Folgeschäden.

## GARANTIEEINSCHRÄNKUNGEN

Es besteht keinerlei ausdrückliche oder implizite Garantie im Zusammenhang mit dem Verkauf von Teilen, Zubehörelementen oder Motoren, die nicht von Multiquip hergestellt wurden. Garantien im Zusammenhang mit dem Verkauf von neuen, kompletten Produkten erfolgen ausschließlich durch die den Produkten beiliegende Garantieerklärung. Multiquip übernimmt keinerlei sonstige Verpflichtung oder Haftung im Zusammenhang mit dem Verkauf der Produkte und gestattet keinen anderen Personen, diese zu übernehmen. Außer der schriftlichen Garantieerklärung bestehen keinerlei weitere ausdrückliche, implizite oder gesetzliche Garantien, die über die Beschreibung der betreffenden Produkte hinausgehen.

Gültig ab: 22. Februar 2006



# BETRIEBS- UND ERSATZTEILHANDBUCH

## SO ERHALTEN SIE HILFE

BEIM ANRUF BITTE MODELL- UND  
SERIENNUMMER BEREITHALTEN

### USA

#### **Multiquip Corporate Office**

18910 Wilmington Ave.  
Carson, CA 90746, USA  
Kontakt: mq@multiquip.com

Tel.: +1-800-421-1244  
Fax +1-800-537-3927

#### **MQ Ersatzteilabteilung**

+1-800-427-1244  
+1-310-537-3700

Fax: +1-800-672-7877  
Fax: +1-310-637-3284

#### **Kundendienst**

+1-800-421-1244  
+1-310-537-3700

Fax: +1-310-537-4259

#### **Garantieabteilung**

+1-800-421-1244  
+1-310-537-3700

Fax: +1-310-943-2249

#### **Techniksupport**

+1-800-478-1244

Fax: +1-310-943-2238

### MEXIKO

#### **MQ Cipsa**

Carr. Fed. Mexico-Puebla KM 126.5  
Momoxpan, Cholula, Puebla 72760 Mexiko  
Kontakt: pmastretta@cipsa.com.mx

Tel.: +52-222-225-9900  
Fax: +52-222-285-0420

### VEREINIGTES KÖNIGREICH

#### **Multiquip (UK) Limited Head Office**

Unit 2, Northpoint Industrial Estate,  
Global Lane, Dukinfield,  
Cheshire SK16 4UJ, Großbritannien  
Kontakt: sales@multiquip.co.uk

Tel.: +44 161 339 2223  
Fax: +44 161 339 3226

### KANADA

#### **Multiquip**

4110 Industriel Boul.  
Laval, Quebec, Kanada H7L 6V3  
Kontakt: jmartin@multiquip.com

Tel.: +1-450-625-2244  
Tel.: +1-877-963-4411  
Fax: +1-450-625-8664

© COPYRIGHT 2013, MULTIQUIP INC.

Multiquip Inc., das MQ-Logo und das Whiteman-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Multiquip Inc. und dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis verwendet, reproduziert oder modifiziert werden. Alle anderen Markenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden mit deren Erlaubnis verwendet.

Dieses Handbuch ist STETS am Gerät mitzuführen. Dieses Handbuch ist als permanenter Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss bei einem evtl. Verkauf zusammen mit dem Gerät übergeben werden.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung wirksam. Alle in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen, Beschreibungen, Verweise und technischen Daten dienen nur zur Orientierung und sind nicht als verbindlich zu werten. Multiquip Inc. behält sich das Recht vor, die in dieser Publikation veröffentlichten technischen Daten, Bauweisen oder Informationen jederzeit unangekündigt zu beenden oder zu ändern, ohne dass dem Unternehmen daraus irgendwelche Verpflichtungen entstehen.

Ihr Händler ist:

